

# Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 257.

Sonntag den 14. September.

1862.

## Bekanntmachung.

Ungeachtet der bestehenden Verbote scheint der Verkehr mit leichten Goldmünzen noch eine ziemliche Ausdehnung zu haben und wir bringen daher folgende gesetzliche Bestimmungen zu strengster Nachachtung hierdurch in Erinnerung:  
**Verbotene Goldmünzen sind**

Ducaten unter 65 A<sup>s</sup>,  
Fünftalerstücke (Bistolen), an denen  
bei doppelten mehr als 4 A<sup>s</sup>,  
bei einfachen mehr als 2 A<sup>s</sup>,  
bei halben mehr als 1 A<sup>s</sup>  
am gesetzlichen Gewichte fehlen.

(Verordnung vom 8. September 1841.)

Das Einbringen oder Ausgeben verbotener Münzen zieht deren Confiscation und Geldstrafe nach Höhe des vierfachen Werthes nach sich, welche im Wiederholungsfalle noch durch Gefängnißstrafe bis zu 8 Wochen zu verschärfen ist.

(Gesetz vom 22. Juli 1840.)

Den Geldwechslern ist der Verkauf leichter Goldstücke nach dem Gewichte (al marco) jedoch nur insoweit gestattet, als die Goldstücke zerschnitten sind.

Geldwechsler, welche selbst oder durch andere Personen verbotene Goldmünzen unzerschnitten al marco verkaufen, sind mit Gefängnißstrafe von sechs Tagen bis zu vier Wochen oder verhältnismäßiger Geldbuße, im Wiederholungsfalle lediglich mit Gefängnißstrafe bis zu acht Wochen zu belegen.

(Verordnung vom 14. Januar 1849.)

Uebrigens verweisen wir darauf,

dass nach §. 69 und 74 des Gewerbegesetzes vom 15. October 1861 zu Zahlungen an Arbeiter für Lohn oder gelieferte Arbeit, an das gewerbliche Hülfspersonal, welches in den Werkstätten und auf den Werkplätzen der Unternehmer beschäftigt ist, an Lehrlinge und solche Personen, welche in ihren Behausungen für Fabrikanten, Verleger, Factore u. s. w. arbeiten, Gold, ausländische Scheidemünze, verbotene Münzen anderer Art, verbotenes Papiergeld und dergleichen Banknoten, Wechsel, Anweisungen oder Waaren bei Strafe bis zu dreihundert Thalern oder acht Wochen Gefängniß selbst dann nicht verwendet werden dürfen, wenn die Arbeiter vorher oder nachher zugestimmt haben.

Arbeiter, welche in solcher Weise bezahlt worden sind, können jederzeit die Bezahlung nachverlangen.

Nach §. 39 des Gewerbegesetzes kann solchen Fabrikanten, Fabrik-Kaufleuten, Verlegern, Factoren und Fabrikbeamten, welche wegen Auslohnung ihrer Arbeiter mit Waaren bestraft worden sind, der gleichzeitige Detailhandel mit Waaren, welche nicht Materialien oder Producte des betreffenden Gewerbes sind, zeitweilig oder für immer untersagt werden.

Leipzig am 4. September 1862.

Der Rath der Stadt Leipzig,  
Dr. Koch. Schreiber.

## Bekanntmachung.

Dem hiesigen Bürger Herrn Friedrich August Herzog ist unter dem heutigen Tage zur gewerbmäßigen Nachweisung von Miethlocalen, wie zur Vermittelung von Grundstücksäufen, Verkäufen, Tauschverträgen und Geldgeschäften Concession erteilt worden, was wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Leipzig am 8. September 1862.

Der Rath der Stadt Leipzig,  
Dr. Koch. Dr. Günther.

## Mittwoch den 17. September a. c. Abends 7 Uhr

ist öffentliche Sitzung der Stadtverordneten im gewöhnlichen Locale.

Tagesordnung: 1) Gutachten des Ausschusses zum Bau-, Oekonomie- und Forstwesen über

- a) den Neubau der Gerberbrücke;
- b) das Abkommen mit den Engelhardt'schen Erben wegen Fortführung der Wassenhausstraße nach der Windmühlenstraße;
- c) den Ankauf einer Wiesenparzelle von Herrn Gastwirth Nahn in Lindenau.

2) Gutachten des Finanzausschusses über

- a) die Besoldung des technischen Dirigenten des Rathes,
- b) das Budget des Leihhauses und der Sparsasse per 1862.

## Verhandlungen der Stadtverordneten

am 10. September 1862.

(Auf Grund des Protokolls bearbeitet und veröffentlicht.)

Die Registrande brachte eine Beschrift des Rathes über den Neubau der Gerberbrücke, für welchen 26552 Thlr. 20 Ngr. ge-

ordert worden. Der Vorsteher schlug sofortige Verathung der Vorlage vor; dagegen sprachen sich die Herren Dr. Heyner und Hey aus, Ersterer mit der auch von Herrn Hey bestätigten Bemerkung, daß die jetzige Brücke noch sehr dauerhaft sei und ein Neubau daher ganz entbehrlich sei. Herr Ersaymann Hansen fügte hinzu, daß eine baldige Vornahme dieses Baues wohl auch

wegen der noch unentledigten Flussregulirung bedenklich erscheine. Herr Adv. Anschütz war dagegen für die sofortige Berathung. Die Angelegenheit wurde indes dem Bauausschusse zur weiteren Berathung überwiesen.

Dagegen wurden für den Anstrich des neuen Gasometers die diesfalls vom Rath geforderten 420 Thlr. 15 Ngr. sofort verwilligt, nachdem zuvor Herr Hempel daran erinnert hatte, daß auf mehrere die Gasanstalt betreffende Anträge vom Rathe bis jetzt noch keine Antwort ertheilt worden sei.

Hierauf ergriff Herr Hädel das Wort und bezog sich darauf, daß mehrere Angelegenheiten, welche für die Stadt von größter Wichtigkeit seien, insbesondere die Verpachtung der Grundstücke des Johannishospitals, des Thonbergs und des Stifsguts Connewitz, für welche der günstige und ökonomisch richtigste Zeitpunkt trotz der festen Zusicherungen, welche man, insbesondere Dr. Heyner, für Johannis d. J. gemacht habe, schon verloren worden sei, ferner die Anlegung einer nach Norden führenden Verkehrsstraße u. A. vom Rathe nicht in wünschenswerther und erforderlicher Weise gefördert würden. Er führte die Umstände an, in denen diese Geschäftshinziehungen seiner Ansicht nach beruhen und sprach den Wunsch aus, daß der Verfassungsausschuß baldigst und noch vor der bevorstehenden Michaelismesse über den früher von ihm rücksichtlich der Arbeitskräfte des Rathes gestellten Antrag Bericht erstatten möge.

Herr Adv. Anschütz erklärte, daß die Berichtserstattung über diesen Antrag, welche sorgfältiger Vorerörterungen bedürfe, binnen Kurzem vom Verfassungsausschusse werde geliefert werden.

Herr Hädel brachte darauf zur Sprache, daß der Stadtrath vor Kurzem der verw. Frau Hennigle Concession zu Erbauung eines Hauses in der Rosenthalgasse ertheilt habe, welches an jener Stelle gar nicht erbaut werden könne, sondern nothwendig wiederum weggerissen werden müsse, wenn nicht der bereits seit längerer Zeit gehegte Plan einer Querstraße von der Leibnizstraße nach dem Hermannschen Grundstücke vollständig ausgegeben werden sollte. Herr Hädel beantragte,

den Rath zu ersuchen, darauf hinzuwirken, daß der fragliche Bau nicht zur Ausführung komme.

Dieser Antrag wurde dem Bauausschusse überwiesen. Dagegen fand folgender Antrag des Herrn Dr. Heyner, welcher sich über den Mangel der mehrmals nachgesuchten Abhilfe der Verkehrsbeengung in der Gerberstraße und das Säumen der Beschaffung einer andern Ausfahrt beklagte, sofortige einhellige Annahme:

In Betracht, daß nach dem Umbau des Magdeburg-Leipziger Bahnhofes zwischen diesem und dem Leipzig-Dresdener Bahnhofe ein Fahrweg von 30 Ellen Breite liegen bleibt, den Stadtrath mit der Bitte um baldige Rückäußerung zu ersuchen, Erörterungen anzustellen, ob dadurch nicht die Füglichkeit gegeben sei, einen directen Weg nach dem Berliner Bahnhofe resp. der Mockauer Straße anzulegen.

Herr Adv. Anschütz referirte hierauf für den Verfassungsausschuß über die angeregte Frage, ob nicht die dermalen erledigte Stelle eines zweiten Polizeicommissars eingelegen werden könne. Der Rath hat unter Bezugnahme auf eine Erklärung des Polizeiamts diese Frage verneint. Das betreffende Schreiben des Polizeiamts lautet:

„Unsere Geneigtheit, entbehrliche Stellen bei dem Polizeiamt abzuschaffen, glauben wir in jüngster Zeit ausreichend beurkundet zu haben.“

„Um so mehr glauben wir darauf Anspruch machen zu können, daß unserer Versicherung, es falle die von den Herren Stadtverordneten beantragte Aufhebung der dermalen zur Erledigung gekommenen zweiten Polizei-Commissariatsstelle bedenklich, vollständiger Glaube werde beigemessen werden.“

„Haben schon im Jahre 1857 überwiegende Gründe für die Anstellung eines zweiten Commissars obgewaltet, so haben solche neuerdings, namentlich in der von den Herren Stadtverordneten angedeuteten Richtung, schlechterdings eine Abschwächung nicht erlitten.“

„Denn der Uebergang der Criminalgerichtsbarkeit auf den Staat hat die Geschäfte der Commissare nicht nur nicht alterirt, sondern es ist deren Wirkungskreis vielmehr dadurch, daß Behufs der Anstellung der den Polizeibehörden verbliebenen criminalpolizeilichen Recherchen eine besondere Criminalsection bei hiesigem Polizeiamte errichtet und deren specielle Leitung den Commissaren übertragen worden ist, in sehr beträchtlichem Umfange vermehrt worden, ja man kann behaupten, daß durch diese Errichtung die Arbeitskraft der Commissare für die Sicherheitspolizeipflege allererst wahrhaft nutzbar gemacht worden ist.“

Der Ausschuß empfahl nach Lage der Sache diese Frage auf sich beruhen zu lassen, welchem Vorschlage das Collegium, nachdem Herr Vicevorsitzer Adv. Rose erklärt hatte, daß nach seiner Ansicht die fragliche Stelle überflüssig sei, und der Vorsitzende hinzugefügt hatte, daß im Antrage des Ausschusses keineswegs eine allseitige Zustimmung zu den Motiven ausgedrückt sei, einstimmig beitrug.

Es folgte das von Herrn Vicevorsitzer Rose vorgetragene Gutachten des Finanzausschusses über den von Herrn Stadtvorordn. Rehn gestellten Antrag auf Herabsetzung des Wiegegeldes für Schlachtvieh.

Der Ausschuß hatte sich nach Kenntnisaufnahme von den Säben des Tarifs, welche gerade für Schlachtvieh geringer sind als für andere zur Vermeidung kommende Waaren, nicht überzeugen können, daß zu einer Ueänderung des Tarifs irgend eine genügende Veranlassung vorliege. Denn abgesehen davon, daß die Genehmigung einer solchen Herabsetzung gleiche Ansprüche rücksichtlich anderer Consumibilien zur Folge haben müßte, ist gerade das Schlachtvieh mit größeren Schwierigkeiten und höherem Zeitaufwande zu verwiegen als andere, namentlich leblose Gegenstände, und wäre daher eher ein höherer als ein geringerer Wiegefuß gerechtfertigt. Aus diesen Erwägungen empfahl der Ausschuß einstimmig die Ablehnung des Rehn'schen Antrags.

Dieser Antrag wurde vom Collegium einstimmig angenommen.

## Die Preisvertheilung in der Blumenausstellung, zugleich als Ergänzung unseres Berichts.

Die bei Gelegenheit der Blumen- und Fruchtausstellung der Leipziger Gartenbaugesellschaft ausgesetzten Preise sind auf folgende Weise vertheilt worden:

Den ersten Preis (2 Louisd'or) erhielten W. Bahlfen, Kunstgärtner in Erfurt und Obergärtner W. Lindemann (Reils Garten), der Erstere wegen einer großen Collection von Blattpflanzen, unter denen viel Neues, und Letzterer für die vorzügliche Cultur von Blattpflanzen, welche eine der größten und schönsten Gruppen im großen Salon ausmachten. Denselben Preis erhielt auch Karl Schoch (Gelbke's Garten) für schöne, bestcultiwirte blühende Gewächse, namentlich ausgezeichnete Erythrinen. Den zweiten Preis (ein Louisd'or): S. G. Köhler (Milchinsel) für bestcultiwirte buntblättrige Pflanzen und R. Lauche (Abnaundorf) für eine Collection ausgezeichneter Caladien. Den dritten Preis (1 Ducaten) erhielten E. Böttcher, Kunstgärtner von hier, G. A. Rohland und Fräulein Rohland von hier, Hofgärtner Kilian in Großlunau bei Dessau, J. A. Dehne, Weißwaarenhändler in Erfurt, R. Lauche in Abnaundorf, M. Saage in Erfurt, E. Beyer (große Funkenburg), A. Hoffmann aus Leipzig (Gartenwerkzeuge), G. A. Engelhardt (eiserne Gartenmeubles) und Ferd. Bieweg (Gartenmeubles in Korbgewebten). Den vierten Preis (2 Thlr.) erhielten Ch. Degen in Köstritz, J. Siedemann in Köstritz, Alb. Pabst (schöne Asten). Kunstgärtner Schumann in Wurzen, schönste Sammlung getrockneter Blumen. Ferner wurde noch nach freier Verfügung der Preisrichter ertheilt der 2. Preis (1 Louisd'or) an Fr. A. Haager jun. in Erfurt, für den so ausgezeichnet schön blühenden *Lysianthus Russelianus*, der 3. Preis an W. Raal in Schönebeck für die blühende *Impatiens Jersonii* und R. Lauche für *Laelia crispata*, der vierte Preis endlich W. Lindemann für Ampelfuchsen und J. E. Hanisch für die schöne Granatbaumgruppe. Außerdem wurden noch Ehrendiplome zuerkannt den Herren W. Lindemann, J. E. Hanisch, E. E. Bachmann (wegen der schönen Herbarien und der Mustersammlung in- und ausländischer Samenreien, Blach (für Springbrunnenaufsätze), Mönch für die so schön gezogene *Maurandia*, ferner Gärtner Knoch (bei Herrn Lücke), Adv. Graichen, Gartenbauinspector Zählke in Erfurt, Moschkowitz und Söhne in Erfurt (für schöne Zinnien und Tagetes), Inspector Berthold, Claus in Leipzig (für *Cassia marilandica*), Grafner in Kötha (Aepfel und Birnen), Schumann in Wurzen (sehr gutes Obst), Richter vom Thonberg (schöne Gloxinien), Müller, Rebe in Gohlis, Schulze in Stötteritz, Degen in Köstritz, Hallenz in Zerbst, Frenzel in Pegau und Böttchermeister Lehmann, Arnhold in den Thonbergstraßenhäusern, Fr. B. Selle (für seine ausgezeichnet schönen Siderolithwaaren, M. Keffeld (für Ripptischfaden und Blumendecorationen), Fräulein Rohland (für Ausführung des Stadtwappens), A. Müller (für Holzmeubles), E. Schmidt für eiserne Gartenmeubles, Co. Kösch für patentirte Wassertreiber, Joseph Daschel für irdene Vasen, Joh. Krahl für Bouquets, A. Hofmann für Gartensprizen, Gut in Großsch, Binkert in Leipzig (für Garten-Gemüse), Bachmann, Grohmann, Riehschel und Dost für Blumenzwiebeln, Thalader in Erfurt, Stelzner, E. Böttcher, Obergärtner Jennl, Rudelt (bei Stadtrath Bruner), D. Seidel (für einen im Zimmer gezogenen Kaffeebaum), Dr. Rob. Kersten und Carl Schmidt für schöne *Campanula pyramidalis*, Pabst in Stötteritz für eine *Fuchsia globosa maxima*, Rohland für *Dracaena indivisa* und Treptom in Gohlis für Verbenen.

Preisrichter waren übrigens: Kunstgärtner W. Raal aus Schönebeck, Hofgärtner Fr. Schmidt, Hofgärtner G. L. Schoche aus Dessau, Hofgärtner Müller aus Altenburg, Hofgärtner Peters aus Thalwitz, so wie der Buchbindermeister J. F. Bösenberg von hier und Secretair war Herr Kaufmann M. Bachmann. Rch.

## Stadttheater.

Die vortheilhafte Meinung, welche wir von dem Talent und der Leistungsfähigkeit des Fräulein Köchel nach dem ersten hiesigen Auftritte der Darstellerin fassen konnten, ward befestigt und selbst noch erhöht durch die beiden Leistungen, die sie in letzter

zweiten Gastvorstellung (am 12. September) vorführte. Die erste Rolle des Gastes an diesem Abend war die Marianne in dem Schauspiel (nicht Lustspiel, wie auf dem Theaterzettel zu lesen war) „Die Geschwister“ von Goethe, also eine Aufgabe, bei der mit gewöhnlicher Routine, mit bloß äußerlichen für den Augenblick blendenden Eigenschaften nichts gethan ist, es vielmehr auf die Fähigkeit zu wirklich poetischer Auffassung und auf scharfe psychologische Auseinandersetzung neben selbstverständlicher natürlicher weiblicher Anmuth ankommt. Die Meisterschaft Goethe's in der Zeichnung schöner Frauenbilder tritt uns auch in der Marianne mit überwältigender Macht entgegen; der Eindruck war bei dieser Darstellung ein vollständig befriedigender, wir müssen daher von Fräulein Röckel's Leistung mit der rückhaltlosesten Anerkennung sprechen.

So einfach die Handlung dieses kleinen Stücks ist, so wenig äußere Mittel hier angewendet sind, so fühlt man sich doch durch dieselbe mächtig angezogen, gewährt es die Genugthuung eines echten Kunstwerks. Das ist der Triumph der Wahrheit und einfachen Natur, der Beweis des Genies, das auch in kleiner Form Großes und Bedeutendes giebt. Sehr dankbar muß man auch den Darstellern der Rollen des Wilhelm und des Fabrice sein. Herr Ellmenreich gab als Wilhelm eine durchdachte, nicht bloß äußerlich im rechten Tone gehaltene, sich vielmehr unmittelbar an das Gemüth wendende Leistung. Der Fabrice des Herrn Kühn's ist eine höchst gelungene, mit äußerster psychologischer Genauigkeit ausgearbeitete und dabei echter Empfindung und Wärme durchaus nicht entbehrende Darstellung, kurz eine Gestalt, welche sich die vollste Sympathie des Auditoriums gewinnen mußte.

Mit nicht geringerer Anerkennung ist der Darstellung des sehr hübschen Lustspiels „Die Hochzeitreise“ von R. Benedix zu gedenken. Auch hier bewährte sich das Talent und das gewinnende Künstlernaturell des Fräulein Röckel. Der feine Anstand einer jungen Dame von Stande, Leichtigkeit, Anmuth und inneres geistiges Leben zeichneten diese Lustspielleistung aus. — Die sehr drastischen männlichen Figuren des Lustspiels kamen durch die Herren Devrient (Otto Lambert), Lück (Hahnensporn) und Hempel (Edmund) in jeder Beziehung gut zur Geltung, eben so wie auch Fräulein Stein als Kammermädchen sich durch lebendiges, frisches Spiel einen wohlverdienten Applaus errang.

Den Schluß des interessanten Theaterabends bildete das in seiner Hauptrolle von Herrn von Fielig wie bekannt vortrefflich gegebene Genrebild „Der Zigeuner“. F. Gleich.

**Auszeichnung.**

Se. Maj. der Kaiser von Oesterreich haben dem Director des hiesigen Stadttheaters, Herrn Rudolph Wirsing, in Anerkennung des von demselben verfaßten Werkes „das deutsche Theater“ die goldene Medaille für Kunst und Wissenschaft zu verleihen geruht.

**Zur Tageschronik.**

Leipzig, den 13. Septbr. Eine hiesige Einwohnerin wurde heute Vormittag auf dem Wege vom Markte nach ihrer, auf der Dresdner Straße gelegenen Wohnung von Krämpfen befallen, und da ihre Persönlichkeit unbekannt war, in eine nahegelegene Restauration, von hier aus aber, da sich ihr Zustand sichtlich verschlimmerte, nach dem Jacobshospitale geschafft, wo ihr Tod nach kurzer Zeit erfolgte. Ihre Persönlichkeit wurde erst später ermittelt.

— In der Nähe von Paunsdorf kam heute Mittag ein auf der Bahn mit Zusammenschieben von Wagen beschäftigter Arbeiter zum Fallen und gerieth unter einen Wagen, wobei ihm das rechte Bein zerfahren wurde. Er wurde auf der Bahn hierher geschafft und nach dem Jacobshospitale gebracht.

Der bei dem Baue einer Bude auf dem Königsplatze beschäftigte Handarbeiter Kühn fiel heute Nachmittag von einer Leiter herunter. Er wurde bewußtlos in das Jacobshospital gebracht.

**Verschiedenes.**

Leipzig, den 13. September. Se. königl. Hoheit der Herzog Ernst von Gotha kam gestern Nachmittag nach 6 Uhr auf der Thüringer Bahn hier an und reiste um 6 1/2 Uhr weiter nach Dresden.

Der englische Staatsminister Lord John Russell passirte gestern die hiesige Stadt. Derselbe kam von Dresden und begab sich nach Gotha.

\* Sonntag den 14. September, Nachmittags 3 Uhr, wird das Sommerfest der Turnerschulknaben Lindenau's unter Leitung des Herrn Gustav Jahn auf der Wiese an der Angerstraße, zunächst der Ziegelei, stattfinden. Das Arrangement des Herrn G. Jahn war stets ein gelungenes und seine Bestrebungen für Ausbildung der Schulkinder im Turnen werden von einem guten Erfolge gekrönt. Außer verschiedenen Turnspielen kommen dieses Jahr Freiübungen im Stand und mit Fortbewegen, Exercirübungen, Wettlauf, Dauerlauf u. vor. Abends Aufzug mit bunten Laternen. Vielen Aeltern, die Freude an soliden Festspielen der Kinder empfinden, dürfte diese kurze Andeutung vielleicht erwünscht sein.

Der Sc. A. macht darauf aufmerksam, daß ohne die Maschine es jetzt in Amerika nicht möglich wäre, die Ernte einzuheimsen, weil die tüchtigsten Arbeitskräfte im Kriege sind. Allenthalben sehe man Mähe-, Heumende- und Dreschmaschinen. Der Stafford. Adv. schreibt, daß bei Sutton kürzlich nicht weniger als 5 Dampfpflüge auf einmal in Arbeit gesehen wurden.

**Leipziger Börsen-Course am 13. September 1862.**

| Staatspapiere etc.   |        |         | Eisenb.-Prior.-Obl. excl. Zinsen.                  |         |         | Bank- und Credit-Actien  |        |      |
|--|--------|---------|--|---------|---------|--|--------|------|
| excl. Zinsen.  | Angob. | Gez.    | excl. Zinsen.                                      | Angob.  | Gez.    | excl. Zinsen.  | Angob. | Gez. |
| v. 1830 v. 1000 u. 500 <i>act.</i>   | 3      | 95 1/4  | Alb.-Bahn-Pr. I. Em. pr. 100 <i>act.</i>           | 4 1/2   | 102 1/4 | Algemeine Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100 <i>act.</i> | —      | —    |
| kleinere . . . . .   | 3      | —       | do. II. - do.                                      | 4 1/2   | —       | pr. 100 <i>act.</i> . . . . .                                  | —      | 78   |
| - 1855 v. 100 <i>act.</i> . . . . .  | 3      | 92 1/2  | do. III. - do.                                     | 5       | 102     | Anhalt-Desauer Bank à 100 <i>act.</i>                          | —      | —    |
| - 1847 v. 500 <i>act.</i> . . . . .  | 4      | 102 3/4 | Ausgig.-Teplitzer . . . . .                        | 5       | 103 1/2 | pr. 100 <i>act.</i> . . . . .                                  | —      | —    |
| - 1852, 1855 v. 500 <i>act.</i>  | 4      | 102 3/4 | Berlin-Anh. Priorit. do.                           | 4       | 100 1/2 | Anhalt-Desauer Bank à 100 <i>act.</i>                          | —      | —    |
| - 1858 u. 1859 - 100 - 4   | —      | 103     | do. do. do.  | 4 1/2   | 101 1/2 | pr. 100 <i>act.</i> . . . . .                                  | —      | —    |
| Actien d. ehem. S.-Schles.   | —      | —       | Berlin-Hamburger do.                               | 4       | 99 3/4  | Berliner Disconto-Comm.-Anth.                                  | —      | —    |
| Eisenb.-Co. à 100 <i>act.</i>  | 4      | 103 3/4 | Chemnitz-Würschnitzer do.                          | 4       | 100 1/4 | Braunschweiger Bank à 100 <i>act.</i>                          | —      | —    |
| K. S. Land- v. 1000 u. 500   | 3 1/2  | 97 1/4  | Gras-Köflacher in Courant.                         | 6       | 103 3/4 | pr. 100 <i>act.</i> . . . . .                                  | —      | —    |
| rentenbriefe/kleinere . . . . .  | 3 1/2  | —       | Leips.-Dresd. E.-B.-Part.-Obl.                     | 3 1/2   | 117 1/4 | Bremer Bank à 250 Ldra. à 100 L.                               | —      | —    |
| Leips. Stadt-Obligat. pr. 100 <i>act.</i>  | 4      | 102 1/2 | do. Anleihe v. 1854 do.                            | 4       | 102 1/4 | Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100 <i>act.</i>                       | —      | —    |
| Sächs. erbl. v. 500 <i>act.</i> . . . . .  | 3 1/2  | 94      | Magd.-Leips. E.-B.-Pr. Obl. do.                    | 4       | 101     | pr. 100 <i>act.</i> . . . . .                                  | —      | 78   |
| Pfandbriefe - 100 u. 25 <i>act.</i>  | 3 1/2  | —       | do. Prior.-Oblig. do.                              | 4 1/2   | 101 1/2 | Darmstäd. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.                           | —      | —    |
| do. - 500 <i>act.</i> . . . . .  | 3 1/2  | —       | Magdeburg-Halberstadter . . . . .                  | 4 1/2   | 102 3/4 | Desauer Cred.-Anstalt à 200 <i>act.</i>                        | —      | —    |
| do. - 100 u. 25 <i>act.</i>  | 3 1/2  | —       | Oestr.-Frz. v. 500 Fr. pr. 100 Fr.                 | 3       | —       | pr. 100 <i>act.</i> . . . . .                                  | —      | —    |
| do. - 500 <i>act.</i> . . . . .  | 4      | 102 3/4 | Thür. E.-Pr.-Obligat. I. Em.                       | 4 1/2   | 100 3/4 | Gerner Bank à 200 <i>act.</i> pr. 100 <i>act.</i>              | —      | —    |
| do. - 100 u. 25 <i>act.</i>  | 4      | —       | do. II. - 4 1/2                                    | —       | 102 1/2 | Gothaer do. do. do.  | —      | —    |
| Sächs. lausitzer Pfandbriefe   | —      | —       | do. III. - 4 1/2                                   | 100 1/2 | —       | Hamburger Norddeutsche Bank                                    | —      | —    |
| v. 100, 50, 20, 10 - 3   | —      | 90      | do. IV. - 4 1/2                                    | 102     | —       | à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.                                | —      | —    |
| - 1000, 500, 100, 50 - 3 1/2   | —      | 97      | Werra-Bahn-Prior. pr. 100 <i>act.</i>              | 5       | 102 1/4 | Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco.                                | —      | —    |
| kündbare 6 M. . . . .  | 3 1/2  | 100     | Eisenbahnactien excl. Zinsen.                      | —       | —       | pr. 100 Mk.-Bco. . . . .                                       | —      | —    |
| v. 1000, 500, 100 <i>act.</i>  | 4      | 102 1/4 | Alberts-Bahn à 100 <i>act.</i> pr. 100 <i>act.</i> | —       | 58      | Hannov. Bank à 250 <i>act.</i> pr. 100 <i>act.</i>             | —      | —    |
| v. 1000 kündb. 12 M. 4   | —      | 101     | Alt.-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2 <i>act.</i> do.      | —       | —       | Leips. Bank à 250 <i>act.</i> pr. 100 <i>act.</i>              | —      | 136  |
| Schuldversch. d. A. D. Cr.-Anstalt zu Leipzig Ser. I. v. 500 <i>act.</i> . . . . . | 4      | 100     | Berl.-Anhalter Litt. A., B. u. C. do.              | —       | —       | Lübecker Commerz.-Bank à 200 <i>act.</i>                       | —      | —    |
| do. do. v. 100 <i>act.</i>   | 4      | —       | Berl.-Stett. à 100 u. 200 <i>act.</i> do.          | —       | —       | pr. 100 <i>act.</i> . . . . .                                  | —      | —    |
| K. Fr. St. v. 1000 u. 500 - 3  | —      | 96 3/4  | Chemn.-Würschn. . . . . à 100 - do.                | 166     | —       | Meining. Credit-Bank à 100 <i>act.</i>                         | —      | —    |
| Cr.-C.-Sch. kleinere . . . . .   | 3      | —       | Fr.-Wilh.-Nordb. . . . . à 100 - do.               | —       | —       | pr. 100 <i>act.</i> . . . . .                                  | —      | —    |
| Königl. Preuss. Staats-Schuld-Scheine . . . . .                                    | 3 1/2  | —       | Köln-Mindener . . . . . à 200 - do.                | —       | —       | Oestreich. Credit-Anstalt à 200 fl.                            | —      | 84   |
| do. Prämien-Anleihe v. 1855  | 3 1/2  | —       | Leipzig-Dresdner . . . . . à 100 - do.             | —       | 285 1/2 | pr. 100 fl. . . . .  | —      | —    |
| do. Anleihe v. 1859 . . . . .  | 5      | —       | Löbau-Zitt. Litt. A. à 100 - do.                   | 36      | —       | Rotterd. Bank à 200 <i>act.</i> pr. 100 <i>act.</i>            | —      | —    |
| K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150   | 5      | —       | do. B. à 25 - do.                                  | —       | 84 1/2  | Schles. Bank-Vereins-Actien . . . . .                          | —      | —    |
| do. Nat.-Anl. v. 1854 do.  | 5      | 65 3/4  | Magdeb.-Leips. . . . . à 100 - do.                 | —       | 255 1/2 | Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich                               | —      | —    |
| do. Loose v. 1854 . . . . .  | 4      | —       | Oberschles. Litt. A. à 100 - do.                   | —       | —       | à 500 Proa. pr. 100 Proa. . . . .                              | —      | —    |
| do. Loose v. 1860 . . . . .  | 5      | —       | do. B. à 100 - do.                                 | —       | —       | Thür. Bank à 200 <i>act.</i> pr. 100 <i>act.</i>               | —      | —    |
|  |        |         | do. C. à 100 - do.                                 | —       | —       | Weimarsche Bank à 100 <i>act.</i>                              | —      | —    |
|  |        |         | Thüringische . . . . . à 100 - do.                 | 126     | —       | pr. 100 <i>act.</i> . . . . .                                  | —      | —    |
|  |        |         |  |         |         | Wiener do. pr. Stück . . . . .                                 | —      | —    |

In der Nicolaiskirche predigen: Montag Abends 6 Uhr Herr M. Gräfe, Mittwoch früh 7 Uhr Herr Dr. Abfeld.

1862. Am untergelegten Tage bei der Leipziger Producten-Börse in Blatz wie in Termin-Geschäften (durch „lobo“ auf der Stelle, und p. d. h. pro, zu späterer Lieferung, angedeutet), bezüglich a) des Meles für 1 Zoll-Gentner, b) des Getreides und der Delsaaten für 1 Dresdner Scheffel (daneben auch für 1 Preuß. Mispel), c) des Spiritus für 122 2/3 Dresdner Kannen oder 1 1/2 Eimer 2 1/2 Kannen (= 100 Preuß. Quart) vorgelommene Angebots-, Verkaufs- und Begehrs-Preise (mit „Bf.“, „Brl.“, „B.“ bezahlt und „Gd.“ Geld bezeichnet nach Thalem ausgeworfen).
Rüböl loco: 14 1/2 Bf., 14 3/4 Bf. bez.; p. Sept., Oct., ingl. p. Dec., Nov. u. p. Nov., Dec., durchgehends 14 1/2 Bf.; p. Dec., Jan. 15 Bf., 14 1/8 Bf. bez.; p. April, Mai 15 Bf.
Leinöl loco: 15 1/2 Bf.
Rohöl loco: 18 1/4 Bf.
Weizen, 168 St., braun, loco: nach Dual. 5 2/3 — 6 Bf. [nach Dual. 68 — 72 Bf.]
Roggen, 158 St., loco: überh. nach Dual. 4 1/6 — 4 7/24 Bf. u. bez.; alter, nach Dual. ebenfalls 4 1/6 — 4 7/24 Bf. u. bez.; neuer 4 5/12 Bf., nach D. 4 1/3 — 4 5/12 Bf. bez. [überh. n. D. 50 — 51 1/2 Bf. u. bez.; alter, n. D. ebenfalls 50 — 51 1/2 Bf. u. bez.; neuer 53 Bf., n. D. 52 — 53 Bf. bez.; p. Sept. gute W. 50 Bf. Gd.; p. Sept., Oct., ingl. p. Oct., Nov. und p. Nov., Dec., durchgehends 50 Bf.; p. April, Mai 49 Bf.]
Gerste, 138 St., loco: nach D. 2 11/12 — 3 1/6 Bf. bez., gute W. 3 Bf. Gd. [n. D. 35 — 38 Bf. bez., gute W. 36 Bf. Gd.]
Hafer, 98 St., loco: nach Dual. 1 5/6 — 1 11/12 Bf. u. bez., 1 2/3 Bf. Gd. [n. D. 22 — 23 Bf. u. bez., 21 1/2 Bf. Gd.]
Erbsen, 178 St., loco: zum Kochen 4 1/2 Bf., zum Füttern vacat [zum Kochen 52 Bf., zum Füttern vacat].
Wicken, 178 St., loco: 3 1/2 Bf. [42 Bf. Gd.]
Kaps, 148 St., loco: 8 1/3 Bf. Gd. [100 Bf. Gd.]
Spiritus, loco: 18 1/4 Bf., bez. u. Gd.; p. Sept. 18 1/4 Bf.; p. Oct. bis Mai, in gleichen Raten: 16 3/4 Bf., 16 1/2 Bf. Gd.
Leipzig, 13. September 1862. Dr. jur. Kretschmann, Secr.

Tageskalender.

Stadttheater. 102. Abonnements-Vorstellung. Die Hochzeit des Figaro. Komische Oper in 4 Acten. Musik von Mozart. Personen:

Graf von Almaviva Herr Rübsamen
Die Gräfin, seine Gemahlin Frau. Klop.
Susanne, ihr Kammermädchen Frau Rübsamen-Beith.
Figaro, Kammerdiener des Grafen Herr Lüd.
Cherubin, Page des Grafen Frau. Karg.
Marzelline, Ausgeberin im Schlosse des Grafen Frau Bachmann.
Bartolo, Arzt in Sevilla Herr Witt.
Basilio, Musikmeister Herr Bachmann.
Don Gusmann Gänsekopf, Richter Herr Hempel.
Antonio, Gärtner im Schlosse u. Susannens Oheim Herr Schreyer.
Bärbchen, seine Tochter Frau. Guth.
Bauern. Bäuerinnen. Bediente. Jäger.

Der Text der Gefänge ist an der Cassé für 3 Neugroschen zu haben. Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig.

Gewöhnliche Preise.

Anfang halb 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] \*7. — 1. — \*5.50. — 8. (bis Bitterfeld). — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5.45. — 2.30. Rdm.
Bernburg: \*7. — 12.15. — 6. Abds.
Cassel: 5. — \*11.5. — 1.40. — 11.8. Rchts.
Chemnitz: [Westl. Staatsbahn] \*5.5. — 7.40. 12.10. — 3.15. (bis Glauchau). — 6.20. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5.45. — \*9. — 2.30. — 6.30. — 10. Rchts. (bis Riesa.)
Coburg etc.: \*11.5. — 1.40. (bis Reiningen).
Dessau: \*7. — 1. — \*5.50. Abds.
Dresden: 5.45. — \*9. — 12. — 2.30. — 6.30. — \*10. Rchts.
Eisenach etc.: 5. — 8.15. — \*11.5. — 1.40. — 7.5. (bis Erfurt). — \*11.8.
Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 5. — \*11.5. — \*11.8. Rchts. — [Westl. Staatsbahn] \*5.5. Rggs. — 12.10. Rdm. — 6.20. Abds.
Hof etc.: \*5.5. — 7.40. — 12.10. — 3.15. — 6.30. — 6.30. (bis Altenb.)
Magdeburg: \*7. — 7.30. — 12.15. — 6. — 6.30. (bis Cöthen) — 10.
Meissen: 5.45. — \*9. — 12. — 2.30. — 6.30. Abds.
Schwarzenberg: 5.5. — 7.40. — 12.10. — 6.20. Abds.
Zeitz und Sora: 5. — 1.40. — 7.5. Abds.

Tägliche Ankunft der Dampfwagen in Leipzig aus Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] 6.40. (aus Bitterfeld). — \*11.15. — 5.30. — \*10.45. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 1. Rdm.
Bernburg: 8.35. — 2. — \*9.30. Abds.
Cassel: 8.8. — 4.2. — 6.2. — \*10.30. Rchts.
Chemnitz: [Westl. Staatsbahn] 8.10 — 11.45. — 4.25. — \*9.30. — 9.35. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 10. — 1. — \*5.45. — 9.45.

Coburg etc.: 1.21. — \*6.2. Abds.
Dessau: \*11.15. — 5.30. — \*10.45. Rchts.
Dresden: \*6.45. — 10. — 1. — 4. — \*5.45. — 9.45. Abds.
Eisenach etc.: \*4.10. — 8.8. (aus Erfurt). — 1.21. — 4.2. — \*6.2. — 10.30. Rchts.
Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 4.10. Rggs. — \*6.2. Abds. — [Westl. Staatsbahn] 8.10. — 4.25. — \*9.30. Abds.
Hof etc.: 7.40. (aus Altenb.) — 8.10. — 11.45. — 4.25. — \*9.30. — 9.55.
Magdeburg: 7.30. (a. Cöthen). — 8.35. — 12. — 2. — 8.35. — \*9.30.
Meissen: 10. — 1. — \*5.45. — 9.45. Abds.
Schwarzenberg: 8.10. — 11.45. — 4.25. — \*9.30. — 9.55. Abds.
Zeitz und Sora: 8.8. — 1.21. — 10.30. Rchts.
(Pfe mit \* bezeichneten sind Alltags.)

Anmerkungen.

- 1. Station Leipzig: A. außer den Meissen: Kreuzstraß 40; B. Bahnh. (bis Bitterfeld) nach Chemnitz; C. Chemnitz; D. Chemnitz; E. Chemnitz; F. Chemnitz; G. Chemnitz; H. Chemnitz; I. Chemnitz; J. Chemnitz; K. Chemnitz; L. Chemnitz; M. Chemnitz; N. Chemnitz; O. Chemnitz; P. Chemnitz; Q. Chemnitz; R. Chemnitz; S. Chemnitz; T. Chemnitz; U. Chemnitz; V. Chemnitz; W. Chemnitz; X. Chemnitz; Y. Chemnitz; Z. Chemnitz.
2. Station Chemnitz: A. außer den Meissen: Kreuzstraß 40; B. Bahnh. (bis Bitterfeld) nach Chemnitz; C. Chemnitz; D. Chemnitz; E. Chemnitz; F. Chemnitz; G. Chemnitz; H. Chemnitz; I. Chemnitz; J. Chemnitz; K. Chemnitz; L. Chemnitz; M. Chemnitz; N. Chemnitz; O. Chemnitz; P. Chemnitz; Q. Chemnitz; R. Chemnitz; S. Chemnitz; T. Chemnitz; U. Chemnitz; V. Chemnitz; W. Chemnitz; X. Chemnitz; Y. Chemnitz; Z. Chemnitz.
3. Fahrpreis nach, mit von: (1) Borna 9 Rgr., (2) Borna 9 Rgr., (3) Borna 9 Rgr., (4) Borna 9 Rgr., (5) Borna 9 Rgr., (6) Borna 9 Rgr., (7) Borna 9 Rgr., (8) Borna 9 Rgr., (9) Borna 9 Rgr., (10) Borna 9 Rgr., (11) Borna 9 Rgr., (12) Borna 9 Rgr., (13) Borna 9 Rgr., (14) Borna 9 Rgr., (15) Borna 9 Rgr., (16) Borna 9 Rgr., (17) Borna 9 Rgr., (18) Borna 9 Rgr., (19) Borna 9 Rgr., (20) Borna 9 Rgr., (21) Borna 9 Rgr., (22) Borna 9 Rgr., (23) Borna 9 Rgr., (24) Borna 9 Rgr., (25) Borna 9 Rgr., (26) Borna 9 Rgr., (27) Borna 9 Rgr., (28) Borna 9 Rgr., (29) Borna 9 Rgr., (30) Borna 9 Rgr., (31) Borna 9 Rgr., (32) Borna 9 Rgr., (33) Borna 9 Rgr., (34) Borna 9 Rgr., (35) Borna 9 Rgr., (36) Borna 9 Rgr., (37) Borna 9 Rgr., (38) Borna 9 Rgr., (39) Borna 9 Rgr., (40) Borna 9 Rgr., (41) Borna 9 Rgr., (42) Borna 9 Rgr., (43) Borna 9 Rgr., (44) Borna 9 Rgr., (45) Borna 9 Rgr., (46) Borna 9 Rgr., (47) Borna 9 Rgr., (48) Borna 9 Rgr., (49) Borna 9 Rgr., (50) Borna 9 Rgr., (51) Borna 9 Rgr., (52) Borna 9 Rgr., (53) Borna 9 Rgr., (54) Borna 9 Rgr., (55) Borna 9 Rgr., (56) Borna 9 Rgr., (57) Borna 9 Rgr., (58) Borna 9 Rgr., (59) Borna 9 Rgr., (60) Borna 9 Rgr., (61) Borna 9 Rgr., (62) Borna 9 Rgr., (63) Borna 9 Rgr., (64) Borna 9 Rgr., (65) Borna 9 Rgr., (66) Borna 9 Rgr., (67) Borna 9 Rgr., (68) Borna 9 Rgr., (69) Borna 9 Rgr., (70) Borna 9 Rgr., (71) Borna 9 Rgr., (72) Borna 9 Rgr., (73) Borna 9 Rgr., (74) Borna 9 Rgr., (75) Borna 9 Rgr., (76) Borna 9 Rgr., (77) Borna 9 Rgr., (78) Borna 9 Rgr., (79) Borna 9 Rgr., (80) Borna 9 Rgr., (81) Borna 9 Rgr., (82) Borna 9 Rgr., (83) Borna 9 Rgr., (84) Borna 9 Rgr., (85) Borna 9 Rgr., (86) Borna 9 Rgr., (87) Borna 9 Rgr., (88) Borna 9 Rgr., (89) Borna 9 Rgr., (90) Borna 9 Rgr., (91) Borna 9 Rgr., (92) Borna 9 Rgr., (93) Borna 9 Rgr., (94) Borna 9 Rgr., (95) Borna 9 Rgr., (96) Borna 9 Rgr., (97) Borna 9 Rgr., (98) Borna 9 Rgr., (99) Borna 9 Rgr., (100) Borna 9 Rgr.

Table with columns for destination (e.g., Berlin, Chemnitz, Dresden), departure times, and arrival times. Includes a section for 'Nachmittags' (Afternoon) and 'Vormittags' (Morning) services.

Öffentliche Bibliotheken. Volksbibliothek (in dem vormal. Rathesfreischulgebäude) 11-12 U.

**Städtische Sparcasse.**  
 Einzahlungen: Jeden Montag, Mittwoch, Samstag, Sonntag, Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. Vorm.  
 Abzahlungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.  
**Archäologisches Museum** (im Fredericianum an der ersten Bürger-  
 schule) von 10—12 Uhr.  
**Städtisches Museum**, geöffnet von 1/11—4 Uhr, unentgeltlich  
**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung**, Markt, Kaufhalle, 10—3 Uhr.  
**Rundschau über die Stadt von Schleißdorf und Umgebung von d.  
 Gallerie des Schlosshurma.** Anmeldung beim Gastellan Sommer.  
**C. A. Klemm's Musikalien**, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für  
 Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musikinstrumente, hohe Straße.  
**Ankündigungen jeder Art** in der Zeitung der Kinder besorgt  
 täglich das Annoncen-Bureau von **H. Engler**, Ritterstraße 46.  
**Atelier vom Hof-Photographen O. Schaufuss**: Hotel  
 de Prusse.  
**Photographisches Atelier** von **A. Brasch**, Königsstraße Nr. 11.  
 Portrait-Photographien, sehr elegant, das Duzend 4 ab.  
**Die Kunstwäscherei und Färberei** von **A. Wolkwitz**, Gerberstraße  
 Nr. 46, 2. Etage, effectuirt alle Aufträge schnell und billig.  
**Sophien-Bad**, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbäder  
 für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/2 und  
 Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.

**Bekanntmachung.**

In das Handelsregister für die Stadt Leipzig ist untergefesten  
 Tages als neu eröffnet  
 die Firma: **Carl Perlon in Leipzig**  
 Inhaber: Herr Carl Friedrich Theodor Perlon daselbst,  
 lt. Anzeige vom 5. September 1862 auf Fol. 1579 eingetragen  
 worden.  
 Leipzig, am 10. September 1862.

**Das Königlich Handelsgericht**  
 im Bezirksgerichte daselbst.  
 Werner. v. Meysch.

**Bekanntmachung.**

In das Handelsregister für die Stadt Leipzig ist untergefesten  
 Tages  
 Herr Carl Emil Voigt als Procurist der Firma:  
**B. Kreiswmar in Leipzig**  
 lt. Anzeige vom 2/8. September 1862 auf Fol. 745 eingetragen  
 worden.  
 Leipzig, am 10. September 1862.

**Das Königlich Handelsgericht**  
 im Bezirksgerichte daselbst.  
 Werner. v. Meysch.

Eine geborene Engländerin (aus London) wünscht noch einige  
 Stunden zu besetzen. Adressen unter H. Z. H. 4. in der Expe-  
 dition dieses Blattes niederzulegen.

**Die höhere Töchterschule**  
 im Locale des Joh. Henr. Bergmann's  
 nimmt zu Michaelis Schülerinnen in die Schul- und Fortbildungs-  
 classen, wie für einzelne Fächer auf Nachres mündlich.  
**Paula Dittus**, Dir.,  
 Brühl Nr. 62, Sprechzeit 12—1/2 2 Uhr.

**Die Töchterschule**

des Unterzeichneten nimmt Schülerinnen für alle Classen auf.  
 Das Programm wird im Locale der Anstalt — Wintergartenstraße  
 Nr. 10 — ausgegeben.  
**Dr. E. Bornemann.**

**Unterricht**

in den feinsten, wie gewöhnlichsten weiblichen Arbeiten erhalten  
 Erwachsene wie Kinder in und außer dem Hause.  
**Eveline verw. v. Egidy**, Querstr. 21, 1 Tr.

**Tanzstunde.**

An einem Privat-Casus, der aus jungen Kaufleuten besteht  
 und von Frau Balletmeister **Vollestin** dirigirt wird, können  
 noch einige Damen theilnehmen.  
 Anmeldungen nimmt die Theatercasse entgegen.

**Herr Boissonneau**  
 aus Paris,

der bekannte Verfertiger künstlicher Augen, wird am 24sten  
 September d. J. in Leipzig (**Hôtel de Bavière**) anwesend  
 sein. Man weiß, welch einen unangenehmen Eindruck der Verlust  
 eines Auges auf die Welt macht und wie wenig ein Auge von  
 Glas den Anforderungen der Schönheit entspricht. Aber seit der  
 Erfindung des künstlichen Auges von Email, welches wegen seiner  
 Schönheit und ausdrucksvollen Beweglichkeit mit der goldenen  
 Medaille gekrönt ist, wird das Unglück, nur ein Auge zu besitzen,  
 in hohem Grade gemildert. Man setzt sich diesen kleinen Apparat,  
 der nicht die geringste Unbequemlichkeit verursacht, selber ein, und  
 kann ihn, unter vollkommener Sicherheit des Gelingens, durch die  
 Post stets an jedem Orte erhalten, wenn man einfach in einem  
 Briefe die Farbe und eine kleine Photographie en face des gesunden  
 Auges an den Erfinder **M. Boissonneau**, Oculariste de l'Armée  
 et des Hopitaux civils, 11 rue de Monceau à Paris, einschickt,  
 wo derselbe stets von 1. bis zum 15. eines jeden Monats an-  
 wesend ist.

**28. Photographie v. Theod. Rudel, 28.**  
 große Windmühlenstraße Nr. 28.  
 Aufnahme jeden Tag.

**Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig**  
 auf Gegenseitigkeit und Oeffentlichkeit gegründet 1831.

Ende 1861 waren versichert 5692 Personen mit 6,260,100 Thlrn.  
 Seit Bestehen der Anstalt wurden bezahlt:

an die Erben verstorbenen Mitglieder . . . . . 2,860,600 =  
 als Dividende an die lebenden Mitglieder . . . . . 488,460 =

Die Gesellschaft übernimmt die Verpflichtung, die versicherte Summe nicht nur beim Tode, selbst wenn derselbe im  
 ersten Jahre der Versicherung erfolgen sollte, sondern auch nach Verlauf eines im Voraus bestimmten Zeitraums bei  
 Lebzeiten auszuzahlen und bietet dadurch dem Versicherten Gelegenheit, selbst in den Genuss des Capitals zu treten oder dasselbe  
 für einen festgesetzten Zeitpunkt zum Nutzen der heranwachsenden Kinder, sei es zur Niederlassung oder Ausstattung der-  
 selben, sei es von Söhnen vom Militärdienst loszulassen u. s. w. bereit zu halten.

Die Beiträge werden Entrichtung durch Bestimmung halbjährlicher oder vierteljährlicher Ratenzahlungen möglichst erleichtert ist, vermindern  
 sich durch Berücksichtigung der gemeinsamen Lebensdauer der Versicherten im laufenden Jahre um 27 Proc., sodas 3. B.  
 beim Eintrittsalter von 30 Jahren statt 2 Thlr. 19 Ngr. — Pf. nur 1 Thlr. 27 Ngr. 7 Pf.

35 = 2 = 29 = 1 = 2) = 5) = =  
 40 = 3 = 11 = 6 = = 2) = 14 = 2 =

für 100 Thlr. bei einfacher Versicherung auf Lebenszeit zu zahlen sind.

Um das Capital, sofern dasselbe durch Eintritt des Todes nicht früher zahlbar werden sollte, beispielsweise mit erfüllttem 65. Lebens-  
 jahre zu erheben, ist eine Zusatzprämie von

14 Ngr. 3 Pf. beim Eintrittsalter von 30 Jahren,

20 = 2 = = = = 35 = = u. s. f.

für 100 Thlr. zu entrichten.

Auch bereits längere oder längere Zeit bestehende Versicherungen können in vorgedachter Weise  
 nachträglich abgeschlossen werden.

Können die Beiträge im spätern Alter nicht fortgezahlt werden, so gewährt die Anstalt einen von weitem Beitragzahlungen  
 gänzlich befreiten Versicherungsschein und befreit somit die Verpflichtung, in solchem Falle die geleisteten Einzahlungen verlieren  
 zu müssen.

Jede näheren Erläuterungen werden bereitwillig erteilt und Versicherungen von 100 bis 10,000 Thlr. kostenlos vermittelt durch

**Apel & Brunner,**  
 Mauricianstraße

**Heinr. Dörge,**  
 Petersstraße, Nr. 3.

# Spiegelglas-Scheiben-Versicherung

wird hierdurch Seitens der

## Schlesischen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft

durch deren unterzeichnete General-Agentur, bei der alles Nähere zu erfahren und entgegenzunehmen ist, angelegentlich empfohlen.

**Gustav Hartmann,**

General-Agent, Markt Nr. 12, 1. Etage, Engel-Apotheke.

## Cubeus'sches Institut.

Der neue Course beginnt am 6. October. Die verehrten Aeltern, welche ihre Kinder mir anzuvertrauen gesonnen sind, werden ersucht, mir dieselben im Laufe dieser Woche gefälligst anzumelden. Sprechstunde von 11 — 1 Uhr.

Leipzig, den 14. September 1862.

Oberer Park Nr. 7.

F. A. Cubeus, Dir.

Leipzig, den 8. September 1862.

## P. P.

Dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum die ergebene Anzeige, daß ich von heute an das seit einer Reihe von Jahren unter der Firma **E. A. Herrmann** bestandene

## Material-, Producten- und Cigarren-Geschäft

käuflich übernommen habe und selbiges mit ungeschwächten Mitteln in erweitertem Maßstabe unter eigener Firma fortführen werde. Stets werde ich bemüht sein durch gute Waare, billige Preise und prompte Bedienung mir das Vertrauen meiner werthen Kunden zu sichern.

Achtungsvoll ergebenst

**Herrmann Starke,**

große Windmühlengasse Nr. 48.

Meinen geehrten Kunden zeige ich hiermit ergebenst an, daß sich mein Bürstengeschäft während der Messe nicht mehr Thomaskirchhof, sondern im Durchgange des Burgkellers befindet.

Moritz Blauhuth, Bürsten- und Pinselabrikant.

## Das Leipziger Inseraten-Comptoir

Neumarkt Nr. 9

nimmt fortwährend Aufträge auf Anzeigen aller Art an und sichert prompteste Bedienung zu.

## Gelegenheitsgedichte,

Briefe u. schriftliche Arbeiten werden unter strengster Verschwiegenheit gefertigt. Hall. G. 11, 2 Tr. Mittags 12—2 u. Abends 7—9 zu sprechen.

Die

**Färberei und Druckerei**  
von **P. Knothe**, Gerberstraße 52,  
empfehlte sich bestens im Färben und Drucken aller Stoffe in Seide, Wolle und Baumwolle, in allen beliebigen Farben und Mustern und verspricht bei den solidesten Preisen die reellste Bedienung.

Mohrstühle werden bezogen

Poststraße Nr. 8, Hof 2 Treppen.

Alle Arten Sattler- und Tapezierarbeiten werden billig gefertigt große Windmühlengasse Nr. 15 Hof links 2 Treppen.

## Struve's

parfümirte Kalender für 1863

in höchst eleganter Ausstattung und von dauerndem Wohlgeruch, zu Geschenken für Damen sehr geeignet, empfiehlt

Friedrich Struve, Grimma'sche Straße 26.

Engl. Odontine, gegen Zahnschmerz,

Lauer's Heil- u. Wundpflaster, in Schachteln zu 2  $\mathcal{R}$ ,

Lentner's Hühneraugenpflaster, 1 Stk. 1  $\mathcal{R}$ ,

1 Dgd. 10  $\mathcal{R}$ .

Salomonis-Apotheke.

## Malz-Extract- und Rettig-Bonbons

echte Qualität das Pfund 10  $\mathcal{R}$ .

empfehlte Julius Klessling, Dresdner Straße 7.



## Echt Brönner's Fleckenwasser,

vorzüglich zum Reinigen der Glacehandschuhe, in Gläsern à 2 1/2 und 6  $\mathcal{R}$  ist stets vorrätzig in der Droguerie- und Farbenhandlung von

August Hübner,  
Kirchstraße Nr. 8.

## Wachsstock

in weiß und gelb, wie auch Stearin- und Paraffinkerzen erhielt und empfiehlt in schöner Waare

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

## Goldene Reitbrillen 3 Thlr.,

bergl. in Silber 1 Thlr. 10  $\mathcal{R}$ gr., bergl. in feinstem Stahl 25  $\mathcal{R}$ gr., elegante Vornetten und Pinco-Nez 20—25  $\mathcal{R}$ gr., Conservations- und Arbeitsbrillen 10, 15 u. 20  $\mathcal{R}$ gr., echte Pariser achromatische doppelte Theaterperspective in feinen Etuis 4 Thlr., echte Pariser Fernröhre, achromatisch, mit 3 Auszügen 3 Thlr. verkauft seit 27 Jahren ohne Handel das optische Institut von Julius Habenecht, Schloßgasse Nr. 7.

## Hannoversche Geschäftsbücher zu Fabrikpreisen.

### Copir-Bücher:

|                                    |                                   |                                    |
|------------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|
| 500 Blatt,                         | 800 Blatt,                        | 1000 Blatt                         |
| pr. Dgd. 10 1/2 $\mathcal{R}$ gr., | pr. Dgd. 15 $\mathcal{R}$ gr.,    | pr. Dgd. 16 2/3 $\mathcal{R}$ gr., |
| pr. Std. 27 1/2 $\mathcal{R}$ gr., | pr. Std. 1 1/2 $\mathcal{R}$ gr., | pr. Std. 1 1/2 $\mathcal{R}$ gr.   |

in Leinwandband mit Register.

Th. Stecklenberg, Petersstraße Nr. 1, 1. Etage.

## Couverté.

|   |
|---|
| 1000 Std. Postgröße 1 $\mathcal{R}$ gr., 1 1/2, 1 3/4, 2 $\mathcal{R}$ gr., |
| Leinencouverté zu Geldsendungen,  |
| 10 $\mathcal{R}$ gr.-Scheinen, 100 $\mathcal{R}$ gr.-Scheinen,              |
| 1000 Std. 10 $\mathcal{R}$ gr., 1000 Std. 15 $\mathcal{R}$ gr.,             |
| 100 Std. 1 1/2 $\mathcal{R}$ gr., 100 Std. 1 3/4 $\mathcal{R}$ gr.          |

Th. Stecklenberg, Petersstraße Nr. 1, 1. Etage.

## Max Lobe,

Petersstraße Nr. 42,

empfehlte sein reichhaltig assortirtes Lager von

### Wirthschaftsgegenständen

unter Zusicherung billigster Preise.

Bunte Papier-Laternen empfehlte

Max Lobe, Petersstraße Nr. 42.

## Die Porzellan- und Steinguthandlung

M. Kahnt, Reichstraße 55,

empfehlte Kaffee- und Theegefäße, Tafelservice, Waschgesehirre u. einzeln wie komplett zu äußerst billigen Preisen.

Wollenes und baumwollenes Garn verkauft in allen Nummern Friedrich Kind, Kirchstraße Nr. 6.

**Das Magazin**  
für  
**Spiegel-, Bilder- u. Photographierahmen**  
**eigener Fabrik,**  
verbunden mit  
**Lager von Tafelglas und Spiegelgläsern**  
von  
**S. W. Mittentzwey,**

**Reichsstraße Nr. 15 parterre und erste Etage,**

empfiehlt dem geehrten Publicum, besonders Herren Photographen und Galanterie-Händlern en gros und en détail:

Die reichste Auswahl von Pfeiler- und Sophaspiegeln nebst Consols und Marmorplatten, Toiletten-, Reise-, Hand- und Taschenspiegeln, Holz-, Metall- und Steinapparahmen, Stellrähmchen, Passepartouts, Albums, geprägte Cartons, Rahmenverzierungen und Borden, Goldbleisten, Politurleisten, Gardinenstümpfe und Salter, Goldquasten, Cantillen, Uhrgläser, Glasrosetten, Glasplatten und Gefäße für photographische Zwecke, Glaser-Dewante.

Als das Neueste in dieser Branche Politurrahmen mit geprägter Verzierung in Leder und Pappe.

**Einrahmungen**

von Bildern, Photographien, Portraits und Gemälden

so wie Verglasungen und Vergoldungen jeder Art werden prompt und bestens ausgeführt.

Die zur Erweiterung meines Etablissements getroffene Einrichtung der Fabrikation mittelst Maschinen gestattet mir bei fortwährender Neuheit der Artikel die billigsten Preise zu stellen.

Preisourante stehen gratis zu Diensten.

**Chapeaux Aréophiles.**

**Extrafeine Seidenhüte** (Coiffes Adhérentes) à Stück 2 $\frac{1}{2}$  Thlr.,  
**Electrische Hutleder**, in jeden Hut anwendbar, empfiehlt  
**Haugks Hutfabrik am Rosenthal.**

(Prämiirt mit der Medaille von London 1862.)

**Magazin: Grimma'sche Strasse No. 12.**

Feingekleidete Puppen, feine Spielwaaren aller Art, sowie auch verschiedene nützliche Gegenstände, zu Geburtstagsgeschenken passend, empfiehlt  
**G. Schneider, Schulgasse Nr. 14.**

Mein reichhaltiges Lager von

**Neuheiten**

angefangener und fertiger Stickerelen in den geschmackvollsten Ausführungen empfehle unter Zusicherung prompter und billigster Bedienung.

**Clemens Jäckel,**

Tapissier-Manufactur,  
Markt Nr. 8, Eingang der Hainstraße.

**Julius Berthold in Kochs Hof!**

empfiehlt sein reichhaltiges Lager aller Arten

**Herren-Cravatten**

und Schlipse eigener Fabrik, neuester Formen und Muster in nur solider Waare zu billigsten Preisen.

**Jul. Berthold, Kochs Hof** vom Markt herein r.

Tisch-, Wand- und Hängelampen für Photogen und Solaröl, so wie Del-Sparlampen empfiehlt billigst  
**G. Bachmann, Klempner, 46 Nicolaistraße 46.**

**Papier-Laternen**

sind zum bevorstehenden Tauchaer Jahrmarkte an Wiederverkäufer billigst abzulassen Zeiger Straße Nr. 57.

**Photogene und Solaröl**

von ausgezeichnete Qualität empfiehlt die  
**Droguerie- und Farbenhandlung**  
von

**August Hübner, Kirchstraße Nr. 8.**

**Vogel-Leim**

(Viscum aucup.)

ist in Original-Fässern von 30—50 L. à 22 $\frac{1}{2}$  % pro L. franco Leipzig zu beziehen. Adressen unter „Leim“ sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Hausverkauf.** Ein kleines Haus- und Gartengrundstück nahe bei Leipzig, passend zu einer Restauration, soll mit 800 bis 1000 Thlr. Anzahlung verkauft werden. Näheres bei dem Restaurateur Herrn Löwe, Nicolaistraße Nr. 51.

**Centrisch, Haus- und Garten-Verkauf,** auch 2 Häuser und Garten, wegen gesunder und guter Lage, zu jedem Geschäft passend. Näheres Nr. 7 b, 1 Treppe.

## Tausch = Gesuch und Anerbietungen.

Mehrere Güter, Gasthöfe und Mühlen sind auf Hausgrundstücke in und nahe Leipzig zu vertauschen.

Näheres bereitwilligst durch den Delonom

Wils. Gäbler in Schleiß.

Ein gutgebautes Haus ganz nahe der Stadt an lebhafter Straße ist Veränderung halber zu verkaufen. Näheres wird ertheilt Thonberg Nr. 7 parterre.

### Geschäftsverkauf.

Für junge Leute ist für 125  $\text{R}$  ein gut rentirendes Geschäft sofort zu verkaufen. Adressen unter A. B. H. 5. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein fast neues tafelf. Instrument mit Metallplatte ist billig zu verkaufen gr. Windmühlenstraße Nr. 46, 2 Treppen.

Eine ausgespielte 29saitige Gitarre ist billig zu verkaufen große Windmühlenstraße Nr. 17, 3 Treppen rechts.

## Billige Goldwaaren

von gutem Golde, neue sowohl als auch gebrauchte, als: Uhrketten, Armbänder, Brochen, Boutons, Medallions, Ringe aller Art, Nadeln, Broquet-Schlüssel etc., so wie goldene und silberne

### Herren- und Damenuhren

unter Garantie, Regulatoren, Blatt- u. Wanduhren, Uhrgläser etc. zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Einkauf von Juwelen, Gold u. Silber, Uhren, Münzen, Tressen etc. bei

### Rost & Schultze,

Brühl Nr. 25 (Stadt Köln) im Gewölbe.

### Ein Hühnerhaus,

sehr schön und noch neu, ist baldigst und billigst zu verkaufen. — Näheres Promenadenstraße Nr. 16, bei dem Maurerpolirer.

Eine schöne Auswahl v. Polster- u. and. Meubles hält stets auf Lager **F. Henker**, Seitengasse Nr. 60.

15, Reichstraße 15.

Wegen baldigem Räumen meines Gewölbes und Niederlagen sollen zu den billigsten Preisen Meubles in allen Gattungen baldigst verkauft werden Reichstraße 15. **C. F. Gabriel**.

Auszugshalber ist ein Mahagoni-Trumeauspiegel 5 E. hoch, ein Mahag.-Sopha, ein ovaler Mahag.-Tisch, eine Mahag.-Commode mit 4 Kästen, Stühle, Kammerdiener zu verkaufen **Mauenscher Platz Nr. 1, 2 Treppen.**

Zu verkaufen sind 4 Duzend gute Restaurations-Stühle und 6 gute Tische. Zu erfahren bei Herrn Rosenkranz, Weststraße.

Zu verkaufen sind eine Partie neue  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{8}$  Eimer beim Böttchermeister **Hohland** in Lindenau.

### Für Jagdliebhaber.

Sechs Stück Frettchen, gute Race, sind auf dem Forsthaus Lübschütz bei Wurzen zu verkaufen.



Zurück von meiner Reise empfehle ich eine schöne Auswahl von Kalabus, großen Gelblöpfen, Amazonen, Neuholländern, grauen und grünen Papageien, so wie auch eine Auswahl von zahmen Affen, als Kapuziner, Javaner (klein), Kronenaffen u. s. w., auch ein schwarzes Eichhörnchen. **Colonnadenstraße Nr. 25, 1 Tr.**



Verkauft werden gut schlagende Canarienvögel **Nicolaisstraße 18 im Hofe links 2 Treppen.**

Zu verkaufen sind noch junge gut schlagende Canarienvögel im Hofe **Nicolaisstraße Nr. 23, im Hofe 3 Treppen.**

## Brennholz-Verkauf.

Nachdem zum größten Theil meine Hölzer angefahren sind, empfehle ich trocknen und starkes langes Kiefern,  $\frac{1}{4}$  und 1 Elle 18 Zoll Eiern,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Eiern,  $\frac{1}{4}$  und 1 Elle 18 Zoll Weiß- und Rothbuchen zu möglichst billigem Preis.

**J. G. Freyberg,**

Holzofen am Tauchaer Thor.

Jettelkasten **Grimma'sche Straße Nr. 19.**

Zu verkaufen sind schöne große Birne Blank und Birne **Grün im Tholte Garten.**

Salonkohlen à Scheffel 15  $\text{R}$ . Böhmisches Patentkohlen à Scheffel 12  $\frac{1}{2}$   $\text{R}$ . Zwickauer Steinkohlen à Scheffel 15  $\text{R}$ . In **Lowry's** viel billiger! **Emilie Hebold, Kirchstraße 3 und 4.**

Ich bitte ein entfernt wohnendes geehrtes Publicum, geehrte Kohlenbestellungen an mich unfrankirt bis zum Scheffel in den Ihnen nächstgelegenen Königl. Postämtern einzulassen zu lassen. **Emilie Hebold, Kirchstraße Nr. 3 u. 4.**

## Alte feine Ambalema-Cigarren

25 Stück  $6\frac{1}{2}$   $\text{R}$  und  $7\frac{1}{2}$   $\text{R}$ , mit Cuba 8  $\text{R}$  (Auswurf 5  $\text{R}$ ), Hav. Londres  $7\frac{1}{2}$   $\text{R}$ , la Perla 10  $\text{R}$ , Hav. Empr. 12  $\text{R}$ , Tipp-Topp 15  $\text{R}$ , importirte 25  $\text{R}$  bis 40  $\text{R}$ , Manilla 10  $\text{R}$  empfiehlt **Julius Kieselring, Dresdner Straße 7.**

La Perla à Std. 4  $\text{R}$ , 25 Std. 10  $\text{R}$ , Jenny Lind à Std. 5  $\text{R}$ , 25 Std. 12  $\text{R}$ , Ambalema Nr. 34 à Std. 3  $\text{R}$  empfiehlt als ausgezeichnete Sorten **Julius Thielmann, Petersstraße Nr. 40.**

## Lager

sämmtlicher

## Cacao's u. Schokolade

aus der Fabrik von

**Jordan & Timaeus**

bei

## Otto Wagenknecht,

Centralhalle.

## Dampf-Kaffee

täglich frisch à Pfd. 12, 13, 14, 15, Mocca 16  $\text{R}$  **Otto Wagenknecht, Centralhalle.**

## Kaffee,

feinsten braunen, gelben und grünen Java, so wie auch andere gute Sorten empfiehlt billigst

**A. E. Zeitschel, Salzgäßchen, nahe der Reichsstraße.**

## Zucker

in Broden zu 50, 52—54  $\text{R}$  empfiehlt **A. E. Zeitschel, Salzgäßchen, nahe der Reichsstraße.**

## Weine.

Laubenheimer à Fl. 8  $\text{Rgr.}$ ,  
Deidesheimer à Fl. 6  $\text{Rgr.}$ ,  
Weispener à Fl. 6, 8, 10  $\text{Rgr.}$ ,  
Niederlösniger Champagner  $\frac{1}{2}$  u.  $\frac{1}{2}$  Bout. à 25,  
30, 35, 40  $\text{Rgr.}$ ,  
Weispener Trauben-Essig à Fl. 2  $\frac{1}{2}$   $\text{Rgr.}$

## Otto Wagenknecht,

Centralhalle.

## Mehl-, Producten- und Colonial-Waaren-Geschäft von C. F. Gitzner

während der Messe

**Katharinenstraße Nr. 1 neben Roths Hof.**

## Frische Wittstaber Auster,

frische franz. Trüffel. **J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.**

Hierzu zwei Beilagen.



# Leipziger Tageblatt.

Sonntag [Erste Beilage zu Nr. 237.] 14. September 1862.

**Zwickauer Besteinkohlen, Ruß- und Würfelkohlen**  
in ganzen und halben Lowrys empfehlen zu billigsten Preisen bei guter Ladung  
**Gustav Engelbrecht & Co.**  
Bestellungen nehmen an **Friedrich & Co.** in Zwickau und Leipzig.

**Actien-Bierbrauerei zum Feldschlößchen.**

Die Verschrotung unseres

**März-Bieres**

à Cimer 5 Thlr.

beginnt am 13. ds. Mts. und empfehlen wir dasselbe in vorjähriger bekannter Güte.  
Dresden, den 10. September 1862.

**Die Verwaltung.**

**A. G. Mahler, Petersstrasse.**

Hiermit erlaube ich mir einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum mein Commissions-Lager feinsten französischer Liqueure, feinsten Grog- und Punsch-Essenz aus Rum und Arac, Prima-Rothwein-Punsch-Essenz, echter und Fabrik-Rums, Cognacs und Aracs, alten ganz echten Nordhäuser und alle Sorten doppelte Branntweine aus der Fabrik von

**Schindler & Hautog**

hier bestens zu empfehlen.

Achtungsvoll

**A. G. Mahler, Petersstrasse.**

NB. Ich notire dieselben Preise als die Herren Schindler & Hautog ab ihrer Fabrik.

**Auerbachs Keller.**

Die 10. Sendung Austern.

**Macaronibuch à Pfd. 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr.**

verkauft **Friedrich Kind, Kirchstraße Nr. 6.**

Neue Linsen, Erbsen, Bohnen, Gränchen, alle Sorten Nudeln, beste Stärke empfiehlt

**Friedrich Kind, Kirchstraße Nr. 6.**

**Blantenberger Schloßbier**

13 ganze Flaschen für 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> excl. Flasche

13 halbe = = 18<sup>1</sup>/<sub>2</sub> frei ins Haus

empfehlen

**Oscar Rechenberg,**  
Schillerstraße.

Zu kaufen gesucht wird ein Reitsattel, welcher noch in gutem Zustande ist. Adressen unter F. G. 8. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk u. dgl. m. kauft stets zu annehmbaren Preisen Magazingasse Nr. 14, 1 Tr.

Zu kaufen gesucht wird ein gebrauchter Kessel-Ofen  
Frankfurter Straße Nr. 11, 1 Treppe.

Leere

**Eau de Cologne-Flaschen**

kurzer Façon kauft in guten reinen Exemplaren zum höchsten Preis  
**F. S. Reuter, Cig.-Handlung, Neumarkt 17.**

Zur Erweiterung eines kaufmännischen Geschäfts werden gegen vortheilhafte Bedingungen 3 bis 500<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Darlehn auf kurze Zeit gesucht. Adressen unter 209 in der Exped. d. Bl. niederzulegen

1000 Thlr. werden gegen hypothekarische Sicherheit und 5 Proc Verzinsung zu erborgen gesucht durch  
**Adv. Th. Osten, Katharinenstraße Nr. 12.**

In einer anständigen Familie findet ein Knabe freundliche Aufnahme. Nähere Auskunft wird ertheilt im Schirm-Geschäft  
Brühl Nr. 23.

Gesucht werden für 2 ganz wohlgebildete gesunde Kinder Knabe von fünf, Mädchen von neun Jahren (Waisen) brave Pflegeältern; gewissenhafte Pflege bei strenger Zucht und dafür nicht allzu große Ansprüche sind Erforderniß.

Adressen unter B. M. Waisen in der Exped. dieses Blattes.

**Zur Augsb. Allgem. Zeitung**

wird ein Mitleser gesucht sub Chiffre A. A. Z. durch die Expedition dieses Blattes.

Ein kleiner Familienkreis, der unter sich Kladderadatsch — Fliegende Blätter — Muskr. Zeitung — Victoria (Wöden-Ztg.) — Europa — Gartenlaube, letztere mehrfach, bei Ueberbringung und Abholung für monatlich 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> circuliren läßt, sucht noch einige Teilnehmer. — Adressen unter J. K. 21. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen, worauf Näheres folgt.

**Ein Steinbrucker,**

welcher tüchtig ist im Gravirdruck, findet bei mir sofort Stellung. Näheres auf frankirte Zuschriften.

Weerane.

**Friedr. Heymer.**

**Glasbläser.**

In Holland wird ein unverheiratheter Glasarbeiter, der bekannt ist mit der Herstellung physischer und physikalischer Instrumente, gegen festen Lohn gesucht.

Briefe franco per Adresse Herrn Buchhändler J. C. A. Sijpe in Amsterdam.

Gesucht wird ein Tischlergeselle, guter Arbeiter, Turgensteins Garten Nr. 5d.  
**G. S. Arnold.**

Gesucht wird ein Tischlergeselle beim Tischlermeister Lohmann in Reudnis.

Gesucht wird ein Voltzer. Zu erfragen Brühl Nr. 52 bei Herrn Berger.

Ein guter Delfarbenstreicher wird gesucht in Reischbnefeld bei  
**Carl Silbermann, Ladner.**

Gesucht wird für 1. October oder 1. November ein zuverlässiger Diener Weststraße Nr. 2, bei der katholischen Kirche.

Einige tüchtige **Coloristengehülften** finden Beschäftigung  
Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 277.

Zum **Coloriren** wird ein Bursche oder ein Mädchen gesucht  
Raundörfchen Nr. 10.

Gesucht wird aus achtbarer Familie ein Lehrling von  
**W. Böttiger, Schleifermeister, Reichsstraße 55.**

Gesucht wird ein tüchtiger Pferdeknecht  
Kosplatz Nr. 9.

Gesucht wird sofort ein Kellnerbursche.  
**Robert Schüttel, Gerichtsweg.**

Für eine wohlrenommierte **Leihbibliothek** des hie-  
sigen Platzes wird ein braver Bursche gesucht, der zugleich eine  
hübsche Hand schreibt und mit diesem Geschäft vertraut ist.  
Selbstgeschriebene Bewerbungsbriefe nimmt die Expedition dieses  
Blattes unter X. Y. Z. entgegen.

Gesucht wird ein **Lausbursche** im Alter von 16—18 Jah-  
ren, mit guten Zeugnissen versehen, zum sofortigen Antritt bei  
**E. A. Probst, Johannisgasse Nr. 6—8.**

Gesucht wird ein Lausbursche, sofort anzutreten, im  
großen Ruchengarten.

### Eine geübte **Buzmacherin**

wird für auswärts gesucht. Antritt künftige Michaelis dieses Jahres.  
Portofreie Anfragen mit Angabe der zeitlichen Beschäftigung  
sind zu richten an D. R. H. 100 poste restante Plauen.

Gesucht wird eine **Punctirerin**  
kleine Windmühlengasse Nr. 15.

### **Wirthschafterin - Gesuch.**

Auf ein Rittergut bei Leipzig wird zum sofortigen Antritt eine  
erfahrene Wirthschafterin gesucht, welche gewöhnt ist selbst-  
ständig zu handeln und sich über ihre Brauchbarkeit im Kochen,  
so wie über ihre Fähigkeiten in der Vieh- und Milchwirthschaft  
durch genügende Zeugnisse ausweisen kann. Zuschriften und Co-  
pien der Zeugnisse gelangen unter R. K. H. 763 poste restante  
franco Leipzig an den Suchenden.

### Gesucht

wird ein Mädchen, das nur in **anständigen Häusern** gedient  
hat, der **Küche allein** vorstehen kann und die häusliche Arbeit  
mit übernimmt und womöglich als Jungemagd schon gedient hat.  
Mit **Buch** zu melden bayerische Straße Nr. 19 parterre.

Zum 1. October wird eine **geschickte Köchin** gesucht. Zu  
melden Grimma'sche Straße Nr. 13, 2. Etage.  
**Zeugnisse mitbringen.**

Ein junges Mädchen wird für Kinder und leichte häusliche Ar-  
beit wegen Erkrankung des Dienstmädchens zu **baldigem** Antritt  
gesucht Albertstraße Nr. 13, 2. Thüre 2 Treppen.

Gesucht wird ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes  
Mädchen für Küche und häusliche Arbeit, das längere Zeit hier  
gedient hat. Näheres Brühl Nr. 19, 2 Treppen.

Gesucht wird sogleich oder zum 1. October ein Dienstmädchen  
für häusliche Arbeit Colonnadenstraße Nr. 10 parterre.

Ein ehrliches und gewandtes **Stubenmädchen** wird gesucht  
Brühl Nr. 25.

Gesucht wird zum 1. October ein Mädchen für Küche und  
häusliche Arbeit **Gohlis, Schillerstraße 70, 1. Etage.**

Gesucht wird zum 15. dieses ein ordentliches Mädchen für  
Kinder und häusliche Arbeit. Zu melden mit Buch Wiesenstraße  
Nr. 7, 2. Etage links.

Gesucht wird zur Messe eine tüchtige Köchin oder Kochfrau  
Hainstraße Nr. 5.

Gesucht wird zum 1. October ein Mädchen für die Küche  
Reudnitz, Heinrichstraße Nr. 298 b.

### Ein Mädchen,

das sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht und gute Zeugnisse bei-  
bringen kann, möge sich melden im Gewölbe Markt Nr. 8, Ein-  
gang der Hainstraße.

Zum sofortigen Antritt wird ein Dienstmädchen gesucht Ritter-  
straße Nr. 36, 2. Etage.

Gesucht wird eine zuverlässige **Aufwärterin**  
kleine Fleischergasse Nr. 14 parterre.

Ein hier thätiger **Commis** in **gesetzten Jahren**  
sucht Stelle in einem **Fabrik- oder Engros-Geschäft.**  
Adressen erbittet man unter **A. B.** in der Expedition  
dieses Blattes.

### Clavierstimmen

wünscht ein musikalischer Mann bei einem Instrumentenmacher  
oder in einer Pianofortefabrik zu erlernen.

Nähere Bedingungen bittet man in der Expedition d. Bl. unter  
Adresse B. C. H. 38. niederzulegen.

### Reisestelle = Gesuch.

Ein routinirter Reisender, bestens empfohlen, gegenwärtig noch  
für eine **Strohbutfabrik** thätig, sucht anderweit Engagement  
und bittet um werthe Adressen durch Herrn **Wilhelm Ortelli,**  
Stellenvermittler des kaufm. Vereins hier.

Ein Kaufmann hier sucht für halbe Tage Beschäftigung.  
Adressen unter O. P. H. 10. poste restante.

Ein in den 40r Jahren stehender Mann, im Rechnen und  
Schreiben geübt und weniger auf Gehalt sehend, sucht Beschäf-  
tigung. Kann auch Caution stellen.

Näheres Neumarkt, Omnibus-Station.

Ein Mann sucht eine Stelle als Hausmann oder als Markt-  
helfer. Adressen unter U. 25. sind in der Expedition ds. Blattes  
niederzulegen.

Ein junger militärfreier Mensch sucht einen Posten als Markt-  
helfer. Zu erfragen Gerichtsweg Nr. 5, 2 Treppen.

### Ein gewandter Kellner

mit **Sprachkenntnissen** sucht sogleich eine Stelle. Adressen  
unter E. V. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Kellner, mit guten Zeugnissen versehen, sucht gleich eine  
Stelle. Franco-Offerten bittet man in der Expedition d. Blattes  
unter A. H. 12. abzugeben.

Ein junger, gewandter Kellner, welcher diesen Sommer in einem  
Badeort servirte, sucht Condition für immer oder für die Messe.  
Auskunft Raundörfchen Nr. 17.

Ein im Serviren gewandter Kellner sucht eine Messstelle.  
Auskunft Ritterstraße Nr. 19 im Hofe 1 Treppe quervor.

Eine gebildete Frau von außerhalb, erst hier angekommen, sucht  
Beschäftigung im feinen Platten. Geehrte hohe Herrschaften bittet  
man werthe Adressen Salzgäßchen 4, 3 Treppen abzugeben.

Ein junges gebildetes Mädchen von angenehmen Aeußern, welches  
im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren ist, sucht sofort oder  
zur Messe Stelle als Verkäuferin in einem größeren flotten Ge-  
schäft, selbige würde auch in eine noble Restauration gehen.

Adressen bittet man unter Anna H. Leipzig poste restante  
niederzulegen.

Eine Person in gesetzten Jahren sucht eine Stelle als Wirth-  
schafterin bei einem einzelnen Herrn oder Dame oder auch zur  
Hilfe der Hausfrau. Ihre Zeugnisse sind gut. Hoher Gehalt  
wird nicht beansprucht, dagegen eine freundliche Behandlung.

Gefällige Offerten erbittet man sich unter E. S. H. 5. durch die  
Expedition dieses Blattes.

### Ein junges gut erzogenes Mädchen,

18 Jahr (Mündel), sucht bei einer anständigen Familie in der  
Art Beschäftigung, als solches der Hausfrau behülflich sein kann  
und nebenbei das Kochen gründlich zu erlernen wünscht. Gehalt  
wird nicht beansprucht.

Adressen abzugeben oder mündliche Besprechung bei dem Vor-  
mund Ritterstraße Nr. 12 im Gewölbe.

Zum 1. October wird von einer Kammerjungfer eine andere  
Stelle gesucht. Näheres Täubchenweg Nr. 7.

Ein Mädchen sucht einen Dienst für häusliche Arbeit und Küche.  
Zu erfragen beim Hausmann der Centralhalle.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches gut kochen und platten  
kann, sucht zum 15. d. M. oder 1. Octbr. eine Stelle.  
Adressen Waldstraße Nr. 22.

Ein junges ordentliches Mädchen sucht zum 1. October einen  
Dienst für Kinder oder häusliche Arbeit. Zu erfragen Frankfurter  
Straße Nr. 15 parterre.

Eine **Kochfrau** sucht eine Messstelle  
Johannisgasse Nr. 15, Hof 3 Treppen.

Eine unabhängige Frau sucht Aufwartung. Hospitalplatz Nr. 22  
zu erfragen.

### Meßgewölbe gesucht.

Ein Glauchauer Fabrikgeschäft sucht ein Meßgewölbe in der  
Reichsstraße oder deren nächster Umgebung, auch würde dasselbe  
die Hälfte eines Locales in genannter Lage acceptiren. Offerten  
mit genauer Angabe des Preises etc. beliebe man franco zu adressiren  
sub Chiffre S. 10. poste restante Glauchau.

## Als Geschäftslocal

und zwar als **Comptoir** wird eine kleine oder halbe 1. Etage, oder auch ein Parterrelocal, sonnig gelegen, **westliche Hälfte der innern Stadt**, per Ostern 1863 zu miethen gesucht.  
Gefällige Offerten mit Preisangabe übernimmt Herr Gustav Gräbner, Verlagsbuchhandlung, Johannisgasse Nr. 6 parterre.

In der Vorstadt wird ein Gewölbe oder Niederlage zu miethen gesucht. Näheres Reichstraße 15. **C. F. Gabriel.**

Ein kleines Geschäftslocal in der Nähe des Marktes wird außer den Messen zu miethen gesucht. Adressen unter V. H. 55. mit Preisangabe werden in der Expedition dieses Blattes erbeten.

## Wohnungs-Gesuch.

In der Dresdner Vorstadt wird zu Ostern f. J. eine Wohnung zum Preise von 2—300  $\mathfrak{R}$  zu miethen gesucht und gef. Offerten unter S. 12. in der Expedition d. Bl. erbeten.

**Gesucht** wird eine angenehme Familien-Wohnung, 5 bis 7 Stuben und Zubehör, möglichst mit Garten, von einer Familie aus 3 Personen bestehend, in gesunder Lage, zu Ostern oder früher. Offerten mit Preisangabe nimmt die Expedition dieses Blattes sub W. G. 12 an.

**Gesucht** wird von einem jungen Beamten in der Nähe der Bahnhöfe ein Logis von 40—60 Thlr., zu Michaelis beziehbar. Adressen bittet man unter Chiffre H. B. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Verhältnisse halber wird noch Michaelis e. beziehbar ein Logis gesucht von Leuten ohne Kinder im Preis von 100 Thaler in der innern Stadt, Meßlage. Geehrte Vermieter wollen Näheres bei Herrn Kaufmann W. Walther, Thomasgäßchen 9, wissen lassen.

**Gesucht** wird von ein Paar pünctlich zahlenden kinderlosen Eheleuten ein Logis von 2 Stuben, 2 Kammern und Küche, zu Michaelis, September oder November zu beziehen. Adressen übernimmt Herr Kaufmann Beyer, Frankfurter Straße.

### Gesuch.

Ein kleines Familienlogis zu 50—60  $\mathfrak{R}$  wird zu miethen gesucht unter der Adresse L. M. poste restante Lausigk franco.

Von jungen, pünctlich zahlenden Eheleuten wird zum 1. Jan. ein kleines Familienlogis von 36—46 Thlr. zu miethen gesucht. Adressen unter „Logisgesuch“ nimmt Herr Kaufmann Klessling, Dresdner Strasse, entgegen.

## Logisgesuch.

Eine Sängergesellschaft sucht die Messe über ein Logis mit 6 Betten. Adressen sind abzugeben Klosterstraße Nr. 9, 1. Etage.

In der Nähe der Gainsstraße wird ein **Weslogis**, Stube und Schlafkammer mit zwei Betten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter L. F. besorgt die Expedition dieses Blattes.

**Gesucht** wird zum 15.—31. October von einem anständigen jungen Herrn eine unmeublirte Stube in Nähe des Schützenhauses.Adr. niederzulegen bei Herrn Scharlach, Schützenstr. 13.

**Gesucht** wird eine einfach meublirte Stube in der Vorstadt im Preise von 20—26 Thlr. Adressen wolle man gefälligst Hospitalstraße Nr. 9 im Cigarrengeschäft abgeben.

### Gesucht

wird in der Nähe der äußeren Zeiger Straße ein meublirtes Garçonlogis (sofort beziehbar). Adressen bittet man sub La. E. 22. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein anständiges ganz solides Mädchen sucht ein einfach meublirtes Zimmer mit Ofen im Preise von 2½—3  $\mathfrak{R}$  sofort zu miethen. Adressen beliebe man unter P. P. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Gesucht** wird von einem soliden Mädchen eine Stube, einfach meublirt, ohne Bett. Adressen bittet man abzugeben Lindenstraße Nr. 6, 2 Treppen.

**Gesucht** wird von einem anständigen Mädchen ein meublirtes Stübchen. Adressen unter D. 48. bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

### Wesvermietung.

Zu vermieten ist ein **Hofgewölbe** mit daran liegendem **Schlafcabinet**, 2 Betten und Zubehör in der Nicolaistraße für den jährlichen Zins von 100 Thlr.

Dr. Andriessky, Reichstraße 44.

## Zu vermieten

ist im von Bogberg'schen Hause Nr. 10, Reichstraße ein sehr großer und tiefer Keller von Michaelis an, desgl. ein großer geräumiger Boden im Lattermann'schen Hofe, Brühl Nr. 74 vom 1. December d. J. an durch **Dr. Friederici son.**

## Ein Verkaufs-Gewölbe

während der Messe ist auf der Tauchaer Straße zu vermieten. Näheres bei Herrn Lattermann, Schützenstr. 8, 3 Treppen.

## Gewölbe = Vermietung.

Ein großes Gewölbe mit Einrichtung ist vom 1. December an zu vermieten Katharinenstr. 26 u. 2 Tr. alles Weitere zu erfragen.

## Als Geschäftslocal

ist die 1. Etage Katharinenstraße Nr. 27 von jetzt an zu vermieten mit Einrichtung. Alles Nähere daselbst 2 Treppen hoch.

## Wesvermietung.

Ein schönes Zimmer als Musterlager, so auch ein Hausstand ist zu vermieten. Näheres Grimma'sche Straße Nr. 25, 1. Etage.

**Wesvermietung.** Ein Verkaufslocal, 4fenstrige Stube nebst Comptoir und Zubehör, ist für diese Messe im Böttchergäßchen Nr. 3 zu vermieten. Das Nähere beim Hausmann.

## Wesvermietung.

Nicolaistraße, Stadt Hamburg vis à vis, in Nr. 43 sind in der 2. Etage 3 Localitäten zu vermieten, früher Verkaufslocal.

**Wesvermietung.** Zwei Stuben, als Musterlager passend, sind zu vermieten Schwabe's Hof 1 Treppe E.

**Wesvermietung:** Zwei Stuben Ritterstraße Nr. 40, im Hintergebäude 3 Treppen.

Zu vermieten sind während der Messe in schönster Lage der innern Dresdner Vorstadt 2—3 meublirte Zimmer mit Betten und Matratzen vis à vis der Stadt Dresden, Eingang Kirchstraße Nr. 1, 3. Etage rechts.

Zu vermieten für die Dauer der Messe ein fein meublirtes Zimmer mit Schlafcabinet.

Näheres neue Straße Nr. 9, 1. Etage.

Einige freundliche hübsche Zimmer sind für folgende Messen zu vermieten oberer Park Nr. 1 parterre.

Zu vermieten ist eine 1. Etage, bestehend aus 2 hellen Zimmern. Zu erfragen Reichstraße Nr. 18 beim Hausmann.

### Zu vermieten

ist **Königsstrasse Nr. 31, 3 Treppen hoch links ein Familienlogis von 5 Zimmern nebst Zubehör von Weihnachten oder Ostern ab für den Preis von 325 Thlr.**

Näheres beim Hausmann daselbst.

Eine 1. Etage, bestehend aus 3 Stuben nebst Kammern und Zubehör, ist zu vermieten Sternwartenstraße Nr. 13.

Einige sehr schöne Familienwohnungen in Reichels Garten, je 4 Stuben sammt Zubehör für 150 Thlr., sind von jetzt an oder später zu vermieten durch

Architekt M. Münch, Elsterstr. 37, 3 Et.

## Zu vermieten

ist für Michaelis d. J. die 2. Etage in Nr. 17 der hohen Straße (für 100 Thlr.), und für Ostern n. J. die 1. Etage in Nr. 9 der kleinen Fleischerstraße durch **Adv. Schrey**, Reichstraße 28.

Verhältnisse halber ist noch zu Michaelis ein kleines Logis für 44 Thlr. zu vermieten Eisenbahnstraße Nr. 21, 1 Treppe.

Zu vermieten ist ein kleines Familienlogis, Michaelis zu beziehen, Johannisgasse Nr. 14 im Hof 2 Treppen.

An kinderlose Leute ist Nr. 1 der großen Fleischerstraße ein Logis für 96 Thlr. jährlich zu vermieten. Näheres daselbst 1. Etage vorn heraus von 9—12 Uhr.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist in Plagwitz ein freundliches Familienlogis im Preis von 40  $\mathfrak{R}$ , bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche, Keller und Zubehör. Näheres Katharinenstraße Nr. 28, 1 Treppe bei Herrn Naumann zu erfragen.

Zu vermieten und zu Michaelis zu beziehen ist in Gohlis eine 1. Etage, 2 Stuben, 2 Kammern nebst Garten und Zubehör, Lindenthalstraße. G. Vogel.

In Gohlis sind noch einige kleine Familienlogis zu vermieten. Näheres bei Herrn Albrecht, Schenkewirth.

**Zu vermieten** ist eine Stube für Herrn, sie kann auch zu einem nicht störenden Geschäft benutzt werden. Adressen unter J. G. sind in der Expedition d. Bl. niederzuliegen.

**Zu vermieten** ist ein freundliches heizbares Stübchen Frankfurter Straße Nr. 71, im Hofe links 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist an einen Herrn ein einfach meublirtes Stübchen, parterre, Kreuzstraße 5, Seckengebäude vorn heraus.

**Zu vermieten** ist sofort ein meublirtes Garçon-Logis Reudnitz, Heinrichstraße Nr. 256 B. parterre.

**Zu vermieten** ist sofort oder später an 1 oder 2 Herren eine große meublirte Stube mit Schlafzimmern Weststraße Nr. 67, 3 Treppen rechts, Nähe der Promenade.

**Zu vermieten** ist eine gut meublirte Stube Geyßstraße Nr. 88, 3 Treppen rechts.

**Zu vermieten** ist zum 1. October ein separates meublirtes Stübchen mit Hausschlüssel Reudnitz, kurze Gasse 88, 1 Tr. links.

**Zu vermieten** ist zum Ersten eine gut meublirte Stube auf ganze Jahr Naundörfer Nr. 18, 1 Trepp.

**Zu vermieten** ist an einen oder zwei Herren ein fein meublirtes Zimmer nebst Kammer, Haus- und Saalschlüssel Königsstraße Nr. 6, 4. Etage (nicht Dachlogis).

**Zu vermieten** ist eine freundlich meublirte Stube für Herren Quersstraße Nr. 5, 4 Treppen links.

**Zu vermieten** ist sofort ein feines Garçonlogis Weststraße Nr. 55, 2. Etage, Thüre links.

**Zu vermieten** ist eine feine meublirte Stube an einen Herrn von der Handlung ob. Beamten hohe Str. 21, 3. Et. n. d. Bahnhof.

**Zu vermieten** ist eine gut meublirte Stube an einen oder zwei Herren Kreuzstraße Nr. 6 parterre rechts.

**Zu vermieten** ist ein freundliches Stübchen an eine solide Person, die ihr Bett hat, Eisenbahnstraße Nr. 13, im Hofe part.

**Zu vermieten** ist eine freundliche meublirte Stube, meßfrei, Markt 13, Treppe C. 3 Treppen.

**Zu vermieten** sind zwei meublirte Zimmer mit Schlafkammer, Haus- und Saalschlüssel, ganz separ. Eingang, an einen oder zwei Herren Weststraße Nr. 32 parterre.

**Zu vermieten** ist sofort eine meublirte Stube mit 1 oder 2 Betten Petersstraße Nr. 41, 4. Etage vorn heraus.

### Ein Garçon-Logis,

gut meublirt, in 1. Etage mit schöner Aussicht, aus Wohn- und Schlafzimmern bestehend, ist an einen oder zwei Herren zu vermieten lange Straße Nr. 18, 1. Etage rechts.

### Garçon-Logis.

Bei einer gebildeten Familie sind in schöner Lage mehrere meublirte Garçon-Logis zum 1. Octbr. oder nach Verhältnissen später zu vermieten. Näheres Elsterstraße Nr. 33 parterre.

Ein freundliches Stübchen nebst Bett ist an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen bei Frau Schirmer, Webergasse Nr. 5 im Hof 1 Treppe.

Ein freundliches Stübchen ist zu vermieten oder als 2 Schlafstellen Kohlenstraße Nr. 11, 3 Treppen am bayerischen Bahnhof.

Gut meublirte Stube und Kammer (3 Fenster) an einen oder zwei Herren zu vermieten Dresdn. Str. 38, Seitengeb. 2 Tr. r.

Eine gut meublirte Stube nebst Schlafkammer ist zu vermieten an einen oder zwei Herren Alexanderstraße Nr. 19, 4 Treppen in Reichels Garten.

Eine unmeublirte Stube ist zu vermieten Gerichtsweg Nr. 4 im Hofe quervor.

Ein leeres, separates Stübchen ist an eine nur solide Manns-person mit Hausschlüssel sofort zu vermieten. Näheres Quersstraße Nr. 21, 1 Treppe rechts.

Eine gutmeublirte Stube mit freundlicher Aussicht ist sofort an Herren zu vermieten Wintergartenstr. 3, 4 Treppen links.

Ein freundlich meublirtes Stübchen mit sep. Eingang u. Hausschlüssel ist sofort zu beziehen kurze Straße Nr. 7, 1 Treppe rechts.

Ein freundlich meublirtes Zimmer ist an einen Herrn zu vermieten Schützenstraße Nr. 17, 2 Treppen links.

Ein freundliches heizbares Stübchen mit Hausschlüssel ist zu vermieten lange Straße Nr. 4, Seitengebäude 2. Etage rechts.

Ein freundlich meublirtes Zimmer mit Cabinet, Haus- und Saalschlüssel steht zu vermieten Weststraße 50, 1. Etage links.

**Zu vermieten** ist eine Stube mit Kammer als Schlafstelle an zwei solide Herren Petersstraße Nr. 16, 3 Treppen quervor.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Schlafstelle für solide Herrn große Windmühlenstraße Nr. 4, 3 Treppen.

**Zu vermieten** sind freundliche heizbare Schlafstellen Erdmannstraße Nr. 18, 2 Treppen.

Ein solides Mädchen, welches außer dem Hause beschäftigt ist, kann eine freundliche Schlafstelle erhalten Preußergäßchen 6, 4 Tr.

Eine Schlafstelle ist offen Antonstraße Nr. 5, im Hofe rechts 1 Treppe.

Eine freundliche Schlafstelle für ein solides Mädchen ist offen Mittelstraße Nr. 26, im Hofe links parterre.

Zwei Schlafstellen sind offen Naundörfer Nr. 21.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen für solide Herren, können auch einen guten und kräftigen Mittagstisch bekommen, Reudnitz, Leipziger Gasse Salomo's Haus Nr. 59, im Hofe part. zweite Thüre rechts.

Offen und sogleich oder späterhin zu beziehen sind 2 Schlafstellen für Herren alter Amtshof Nr. 2, 2 Treppen bei F. A. Müller.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen für solide Manns-Personen große Fleischerstraße Nr. 4, 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Colonnadenstraße Nr. 14 parterre links.

Offen sind 2 Schlafstellen, auch Mittagstisch kleine Windmühlengasse Nr. 11 bei Better.

Offen ist eine Schlafstelle mit separatem Eingang Quersstraße Nr. 19, 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Petersstraße Nr. 22 im Hof 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden jungen Herrn Frankfurter Straße Nr. 74, im Hofe quervor 1 Treppe bei J. C. Reinhardt.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle äußere Hospitalstraße 6, 4 Treppen rechts.

Offen ist eine Stube als Schlafstelle, meßfrei, für solide Herren Katharinenstraße Nr. 8 im Hofe quervor 4 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle an ein Mädchen, welches auf Arbeit geht, Reichels Garten, alter Hof Nr. 2, 3 Treppen.

Ein Theilnehmer wird gesucht zu einer heizbaren meublirten Stube Reudnitzer Straße Nr. 11, 3 Treppen.

### Montag den 15. September

Dunibus-Gelegenheit nach Taucha früh 7 Uhr goldnes Einhorn. Schurath.

**R.** Die heutige Soirée beginnt 7 Uhr.

**E. Müller.** Heute 6 Uhr.

**E. Leichssenring.** Heute Stunde.

**A. Jacob.** Heute 4 Uhr im Saal zur grünen Schenke.

**H. Schmidt.** Heute 5 Uhr in Selterhausen.

Heute Sonntag

**Concert von Friedrich Riede.**

Anfang 3 Uhr. Näheres das Programm.

### Schweizerhäuschen.

Heute Sonntag

**Concert der zwei vereinigten Musikchöre**

unter Leitung des Directors Carl Wehler.

Anfang 3 Uhr. Näheres das Programm.

**Tauchaer Jahrmarkt.**

Morgen senden wir nach Bedürfnis Omnibus dahin ab. Billets für Hin- und Rückfahrt à Person 6 Ngr. werden bis Montag Mittag auf unserer Centralstation ausgegeben. Abfahrt in Leipzig Punkt 1 Uhr Mittags, Rückfahrt von Taucha Abends 6 Uhr. Leipzig'ger Omnibus-Gesellschaft.

**Bekanntmachung.**

Zum Tauchaer Jahrmarkt morgen den 15. September gehen von Mittag 1 Uhr an Omnibusse des Fiacre-Vereins dahin und zurück.

Der Vorstand des Fiacre-Vereins.

**Allgemeiner Turnverein zu Lindenau.****Das diesjährige Sommerfest der Turnschulknaben**

findet heute Nachmittag 3 Uhr auf der geräumigen Wiese an der Angerstraße zunächst den Ziegeleien statt. Freiübungen im Stand und im Gang, Exercirübungen, Dauerlauf, Wettlauf, Scheiben- und Sternschießen etc. wechseln mit einander ab. Abends Aufzug mit bunten Laternen. Alle Freunde der Jugend und des Turnwesens sind hierdurch freundlichst eingeladen.

**19. Heute Landpartien. Eutritzsch im Gasthof z. Helm.**

Sammelplatz Gerhards Garten. Abmarsch 2 Uhr.

D. V.

**Forsthaus zum Kuhthurn.**

Heute Sonntag Nachmittag im Garten und Abends im Saale

**Grosses Extra-Concert mit abwechselnder Streich- und Janitscharmusik**

von der Forsthauscapelle unter Direction von F. Buehner.

Zur Aufführung kommt: Ouverture zur Oper „Lodoiska“ von Cherubini. Ouverture zur Oper „Die Stimme von Portici“ von Auber. Rondo à la chasse von Diethe, vorgetragen von Herrn Reichold. Scene und Arie aus der Oper „Das Nachlager von Granada“, mit obligater Violine von C. Kreuser. Ein Spumernachts-trunk, Potpourri von Fischer. Künstler-Quadrille von Strauß u. s. w.

Anfang 3 Uhr.

Entrée für Nachmittags und Abends à Person 2 Ngr.

Familien-Billets à Dugend 18 Ngr. sind zu haben bei Herrn Kaufmann Juekuff, Hainstraße, Ecke der Tuchhalle.

**Waldschlösschen zu Gohlis.****Heute Sonntag Sommerfest und Sternschiessen**

unter Mitwirkung des Gymnastikers Leon Velt, früherem Eleven von Kolter und Weigmann, verbunden mit

**grossen Extra-Concert, vom Königl. Preuss. 12. Husaren-Regiment.**

Unter andern schönen Stücken kommen zur Aufführung: Ouverture zur Oper die lustigen Weiber von Windsor von D. Nikolai, Jagd-Ouverture von Mehul, das Turnier, großes Kampf-Longemälde von Liszt, Potpourri über deutsche Nationallieder von Wieprecht.

Anfang Nachmittag 3 Uhr, nach Beendigung des Concerts Tanzmusik von demselben Musikchor.

Zu dem heutigen Extra-Concert eine Auswahl Obst-, Propheten- und Kaffeeluchen, verschiedene warme Speisen, worunter Hasen-, Gänse- und Entenbraten mit Weintraut. Es tadet ergebenst ein

A. Heyser.

**Zur guten Quelle, Brühl 22.**

Heute Sonntag den 14. September

**grosses ungarisches****Zigeuner-Concert.**

Anfang 6 Uhr.

Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Für eine reichhaltige Auswahl Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

August Grun.

**Hôtel de Saxe.**

Heute Sonntag den 14. September

**Drittes Concert**

der Sängergesellschaft des Komikers Max Melxner und des Zithervirtuosen Plankl aus München.

Anfang 8 Uhr.

Entrée 2 1/2 Ngr.

Dienstag 4. Concert im Hôtel de Saxe.

**Pragers Bier-Tunnel.**

Heute Abend humoristische Gesangsvorträge der Sängergesellschaft Schultz. Anfang 7 Uhr.

## Knauthain, Gasthof an der Mühle.

Heute Sonntag grosses Extra-Concert, gegeben vom Musikchore des IV. Jäger-Batallions unter Direction von Herrn Schlegel. Anfang Nachmittag 1/2 4 Uhr. Alles Nähere das Programm. Nach beendigtem Concert Ballmusik.

In Bezug auf Obiges ist für eine reichhaltige Speisefarte gesorgt, feinen Kaffee und Kuchen und ein feines Töpfchen Zöbiger Lagerbier.  
Omnibusse gehen Nachmittags um 2, 3, 4 Uhr vom Neukirchhof bei Herrn Freier ab.



## Belvedere, Connewitz.

Heute Sonntag  
großes Concert von E. Hellmann.

Anfang 4 Uhr.

Dabei empfiehlt Kaffee und Kuchen, feine Biere, kalte und warme Speisen und Getränke, wozu ergebenst einladet  
Herrmann Hempel.



## Zur Oberschenke in Gutritsch

Sonntag den 14. September Ende des zweiten Theiles und unwiderruflich

## Letztes Abschieds-Concert der Iarthaler Sängergesellschaft Penz.

Anfang 1/2 4 Uhr. Eintritt 2 1/2 Ngr.

Die Iarthaler danken den gemüthlichen Leipziguern herzlich für den stets zahlreichen Besuch und bitten zugleich noch um einen recht zahlreichen Abschiedsbesuch, denn der dritte Theil kommt erst in der Messe.

## Schönfelders Restauration in Neuschönefeld.

Heute unwiderruflich letztes

## Abschieds-Concert

der Iarthaler Sängergesellschaft Penz. Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr.

## Heute Nachmittag Preis-Sackhüpfen.

Dabei empfiehlt Obst- und Kaffeekuchen, diverse Speisen, feines Bernesgrüner und Lagerbier

NB. Morgen Karpfen polnisch. C. Schönfelder.

## Thonberg.

Heute Sonntag den 14. September National-Concert (humoristisches), Streich- u. Manual-Zither-Concert ausgeführt von Franz Killian nebst Gesellschaft. Anfang 3 Uhr.

## Restauration zum Johannisthal.

Heute Sonntag so wie morgen Montag Concert und Ballmusik. Anfang 5 Uhr. Ende 2 Uhr. Dabei empfiehlt eine reichhaltige Speisefarte, guten Kaffee und Kuchen, feine Biere  
NB. Morgen von Nachmittags 5 Uhr an Speckkuchen.  
F. A. Seyne.

## Petersschiessgraben. Concert- u. Ballmusik.

Heute Sonntag starkbesetzte  
Anfang 4 Uhr. Das Musikchor von C. Haustein.

## Zum heutigen Ball Salon Windmühlenstraße 7

empfehlst Speisen und Getränke in bekannter Güte

achtungsvoll Hoffmann.

## 3 Mohren.

Heute Sonntag den 14. September  
Sternschiessen u. Tanzmusik.  
Montag zum Lauchaer Jahrmarkt  
starkbesetzte Tanzmusik.

Anfang 4 Uhr. Das Musikchor von E. Hellmann.

NB. An diesen beiden Tagen empfiehlt eine große Auswahl von Speisen, als Hasen-, Gänse- und Entenbraten, Rost- steaks mit Madeira sauce, Schlachtfest, div. Sorten Kuchen, preiswürdige Weine und feine Biere und um recht zahlreichen Besuch bittet ergebenst  
F. Rudolph.

## Volkmarsdorf starkbesetzte Tanzmusik von E. Hellmann.

Morgen Montag zum Lauchaer Jahrmarkt  
NB. Dabei empfiehlt Hasen-, Gänse-, Enten- und Sauerbraten, Schlachtfest, div. Sorten Kuchen und feine Biere und bittet um gütigen Besuch  
Wwe. Tille.

## Thonberg.

Heute Sonntag großes Weintraubenfest,  
wo ich zu Hasen-, Gänse-, Entenbraten, Kehlente u. s. w., so wie auch frischem Obstkuchen mit saurer Sahne und verschiedenen Sorten Kaffeekuchen hiermit freundlichst einlade.  
Bier ff.  
J. G. Pinkert.

Die Conditorei und Café Zum treuen Schäfer in Plagwitz  
empfehlst warme und kalte Getränke, so wie Obst-, Kaffee- und andere diverse Kuchen.  
Egon Weisswango.

## Kleiner Kuchengarten.

Morgen Montag zum Tauchaer Jahrmarkt  
**Concert** der zwei vereinigten Musikchöre  
 unter Leitung des Directors **Carl Weleker.**

## Central-Halle.

Heute Sonntag  
 das letzte Mal vor der Messe  
**Concert u. Ballmusik.**

**XIVOLLX.**

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.  
 Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von **M. Wenek.**  
 Morgen Montag findet wieder Tanzmusik statt.

## Wiener Saal.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.  
 Anfang 4 Uhr. Das Musikchor von **M. Wenek.**

## ODEON.

Heute Sonntag und morgen Montag  
**Concert u. Ballmusik.**  
 Anfang 3 Uhr. Das Musikchor **E. Starke.**

**ODEON.**

Heute Sonntag  
**Concert u. Ballmusik.**  
 Anfang 3 Uhr. **A. Herrmann.**

## Salon zum Gosenthal.

Heute Sonntag und morgen Montag  
**Concert u. Ballmusik.**  
 Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von **A. Schreiner.**

## COLOSSEUM. Ballmusik.

Heute Sonntag  
 Entrée für Tänzer 5  $\%$ , für Nichttänzer 2 1/2  $\%$ .  
 Anfang 4 Uhr. **Prager.**  
**NB. Morgen zum Tauch. Jahrmarkt Ballmusik.**

## Oberschenke zu Güttrichsch.

Heute Sonntag lade zum  
**National-Concert**  
 der **Isarthaler Sänger-Gesellschaft Penz**  
 ergebenst ein und werde dabei mit Beefsteaks, Roastbeef mit  
 Madeira sauce, Hasen und Rebhuhn mit Weintraut u. bestens  
 aufwarten. Gose und Lagerbier wie bekannt vorzüglich.  
**J. G. Kapler.**

## Schulzens Salon in Stötterich.

Heute Sonntag den 14. September  
**National-Gesang (humoristisches)**  
 u. **Streich-, Manualzither-Concert**  
 von **Franz Kilian** nebst Gesellschaft.  
 Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée à Person 2 1/2  $\%$ .  
 Nachmittag von 3 1/2 Uhr an im Thonberg-  
 restaurations-Saale von den Obigen. **Kilian.**



**Oetzsch.** Bestes Sommerfest und  
 Tanzmusik.

## Gosenthal.

Heute **Concert** und **Ballmusik**, ff. Bier auf Eis, ff. Gose,  
 es ladet ergebenst ein **Bartmann.**

## Brandbäckerei.

Heute Sonntag Weinbeer-, Pflaumen-, Apfelsuchen mit saurer  
 Sahne, Dresdner Gieß- u. versch. Kaffeetuchen. **E. Hentschel.**

## Oberschenke zu Gohlis.

Zu gutem Kaffee mit verschiedenen Kuchen, warmen und kalten  
 Speisen und Getränken, empfehlenswerthem Biere ladet für heute  
 freundlichst ein **Adolph Weber.**

## Restauration Thecla.

Heute Sonntag ladet zu gutem Kaffee und Kuchen, div. Speisen,  
 so wie ausgezeichnetem Braun-, Weiß- und Lagerbier ergebenst ein  
**A. T. Apitzsch.**

Restauration von **F. L. Schulze** in Lindenau  
 ladet heute zu einer Auswahl Speisen, Obst, div. Kaffeetuchen,  
 feinem Giskeller-Lagerbier ergebenst ein.

Heute ladet zu warmen und kalten Speisen, verschiedenen Sorten  
 Obst- und Kaffeetuchen und guten Bieren ergebenst ein  
 Thonberg. **J. Zänker.**

Morgen Schlachtfest.

## Zur grünen Eiche in Lindenau.

Heute Sonntag ladet zu Obst- und Kaffeetuchen, verschied. kalten  
 und warmen Speisen ergebenst ein **Ch. Wolf.**

## Morgen Montag Schlachtfest.

## Zum goldenen Lämmchen.

Montag den 15. September zum Tauchaer Jahrmarkt ladet zu  
 Hasen- und Gänsebraten, Roaststeaks und Karpfen und Schlachtfest,  
 sowie allen Sorten Kuchen erg. ein **Carl Gräfe** in Reudnitz.

## Conditorei & Café

von  
**Victor Petzoldt,**  
 äußere Zeiger Straße Nr. 44,  
 empfiehlt diverse Obsttuchen, feine Tbee- und Gese-  
 bäckereien, worunter

## Magdeburger Kolltuchen

sehr zu empfehlen ist.  
 Heute Vanille- und Erdbeer-Eis, Eistörtchen à 3  $\%$   
 stets vorrätig.  
 Coburger Actien-Bier in Flaschen à 3 und 2  $\%$  ff.  
 Um gütigen Besuch bittet achtungsvoll **Victor Petzoldt.**

## Conditorei

von  
**J. A. Dletzsch,** Peterstraße Nr. 39,  
 empfiehlt neben einer Auswahl seiner Bäckereien täglich  
 frischen Apfels-, Pflaumen-, Kaffee- u. Robottuchen,  
 so wie täglich Bouillon mit Pasteten.

**Eis** sehr fein à Portion 1  $\%$  5  $\%$ ,  
**Cacao** sehr gut die Tasse 1  $\%$  3  $\%$  so wie ver-  
 schiedene Obsttuchen empfiehlt

**L. Tillelein,** Gainstraße Nr. 25.

Nr. 2 Gewandgäßchen Nr. 2, 1. Etage. Heute von 10 Uhr  
 ab, so wie täglich Bouillon mit Pasteten und Ragout fin en  
 coquille. Mittags Cotelettes mit Allerlei, Hasenbraten und Reb-  
 huhn mit Weintraut, wozu ergebenst einladet **E. Kannbörfer,** Kunstloch.

## Brüsseler Hof.

Mein neu und comfortable eingerichtetes **Bayerisches**  
**Bier-Local,** so wie einen guten **Mittagstisch** halte ich  
 einem hochgeehrten Publicum bestens empfohlen. Ergebenst

**J. E. Franke.**  
 Für eine reiche Auswahl biesiger Blätter ist gesorgt  
 und halte ich auch unter anderen auswärtigen Zeitungen  
 die **Londoner „Times.“** **D. O.**

**Spelsehalle** Katharinenstraße 20 empfiehlt täglich Mittagstisch  
 Port. 2 1/2  $\%$  in u. aus dem Hause.

# Gasthof z. Helm in Gutriebich.

Zu dem heutigen Sommerfest der Gesellschaft Neunzehner  
empfehle ich eine Auswahl von Speisen, so wie selbstgebackenen Kuchen, feinsten Kaffee, feine Gose und Lagerbier.

Die Omnibusse der Actiengesellschaft fahren bis in obengenannten Gasthof.

Gustav Klöppel.

## Heute Sonntag in Stötteritz

Allerlei, Hasen, Rebhuhn, Gänsebraten, Beefsteaks, Eierkuchen zc., Pflaumentuchen mit saurer Sahne, gefüllt und ungefüllt, Apfel-, Propheten- und div. Kaffeekuchen, feine Weine, vorzügliche Biere zc.

**Die Georginen und Verbenen blühen prachtvoll**

und werden von jetzt ab Aufträge angenommen pr. Frühjahr zu liefern à Duzend 1, 2, 3, 4 *z. f.*

**Der Omnibus des Fiacre-Vereins geht vor meinen Gasthof**  
von der Reichsstraße ab, Wartezimmer,  $\frac{3}{4}3$ ,  $\frac{1}{4}5$ ,  $\frac{3}{4}6$ , retour:  $\frac{1}{2}4$ , 5,  $\frac{1}{2}7$  Uhr

## Neuschönefeld im Bergschlößchen.

Heute Sonntag empfehle ich eine Auswahl warmer und kalter Speisen, worunter Ente mit Krautklößen, delicatesen Obst- und Kaffeekuchen, ff. Bier, auf Eis lagernd, und ladet zu recht zahlreichem Besuch ergebenst ein

H. Frölich.

# Grosser Kuchengarten.

Heute Sonntag empfehle ich Nachmittags feinen Kaffee nebst einer großen Auswahl Obst- und Kaffeekuchen; Abends Gänse- und Hasenbraten, Hühnerfricassé so wie eine große Auswahl kalter Speisen, wozu freundlichst einladet

G. F. Lang.

Das Bier aus der Dampfbrauerei v. A. Schröter ist wie gewöhnlich ausgezeichnet.

**NB. Morgen zum Tauchaer Markt Schlachtfest.**

## Restauration zur grünen Schenke

ladet heute Sonntag zu Kaffee und Kuchen, div. warmen und kalten Speisen, feinem Bernesgrüner und Lagerbier freundlichst ein.

## Blauhuths Kaffeegarten in Lindenau

ladet heute zu feinem Kaffee, div. Obst- und Kaffeekuchen ergebenst ein.

NB. Abends Illumination.

## Papiermühle in Stötteritz.

Heute Sonntag ladet zu feinem Kaffee und div. Kuchen, ausgezeichnetem Lager-, Braun- und Weißbier, so wie einer reichhaltigen Speisekarte freundlichst ein

Friedrich Kohl.

## Gasthof zu Schleussig.

Heute Sonntag div. Obst- und Kaffeekuchen, so wie ausgezeichneten Kaffee und vorzügliches Lagerbier.

**Plagwitz.** Heute Sonntag empfehle guten Kaffee, Obst- und Kaffeekuchen, verschiedene Speisen, so wie ganz vorzügliche Biere und bittet um zahlreichen Besuch

J. G. Düngefeld.

**Heute** ladet zu Obst- und Kaffeekuchen, früh Speckkuchen, und guten Getränken ergebenst ein  
Morgen Schlachtfest.

F. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.

## Die rheinländische Weinstube

### „Zum Bacchus,“

niederer Park Nr. 4, vis à vis den Bahnhöfen,

empfehle eine reichhaltige Auswahl feiner Rhein-, Mosel- und Bordeaux-Weine und Champagner so wie eine sehr gewählte Speisekarte.

## Conditorei und Café von J. L. Hascher,

Zeiger Straße Nr. 56,

empfehle täglich eine reichhaltige Auswahl frischer Obstkuchen, Kaffee- und Theebäckereien.

## Bayerischer Bahnhof.

Heute Abend empfehle Rebhuhn, Hasen- und Rehbraten, Karpfen blau und polnisch H. Pllger.

**Restauration und Billard von R. Neithold früher J. G. Poppe**

empfehle eine reichhaltige Speisekarte, Bayerisches aus Erlangen und Lagerbier von A. Schröter ist ausgezeichnet.



# Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Zweite Beilage zu Nr. 257.] 14. September 1862.

## Restaurations-Eröffnung.

Ich erlaube mir ein geehrtes Publicum auf meine neu eingerichteten Localitäten zur **goldnen Kutsche**, große Windmühlenstraße Nr. 51, aufmerksam zu machen und empfehle nebst einer Auswahl guter Speisen ein ausgezeichnetes Töpfchen Bier auf Eis.  
Hochachtungsvoll **Ferdinand Müller.**

## Münchener Bierhalle

empfehlen täglich früh **Bouillon** mit Pastetchen, nebst einer Auswahl warmer und kalter Speisen.  
brauerei-Bier ganz vorzüglich.  
Hochachtungsvoll **Zwenfauer Dampf-August Müller.**

**Ragout fin, Sardellenschnittchen** und gute **Bouillon** empfiehlt **F. Bachhaus**, Stadtkoch, Gewandg. 4.

Die Restauration u. Dölln. Gosenstube von **L. Hoffmann** vis à vis dem Schützenhause empfiehlt heute früh **Speckkuchen**, Abends reiche Auswahl warmer und kalter Speisen, worunter **Rebhuhn**, **Enten-** und **Hasenbraten** mit **Weinkraut**, **Dölln. Gose** und **Lagerbier** (auf Eis) vorzüglich.

**Mittagstisch** empfiehlt in  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{1}$  Port., kräftig und wohlschmeckend, **H. Kühn**, Stadt Cöln.

## „Deutscher Bier-Tunnel“ Stadt Wien

empfehlen ganz vorzügliches **Culmbacher** und **Wiener Märzenbier**, früh von 10 Uhr an **Ragout fin en coquilles**.  
Hochachtungsvoll **Möbius.**

## Schüttels Restauration, Gerichtsweg,

mit Eleganz und Comfort eingerichtet, empfiehlt ihr ausgezeichnetes **Culmbacher** und **Bereinsbier**. Heute früh 10 Uhr **Speckkuchen**.  
**Robert Schüttel.**

## Kleiner Ruchengarten.

Heute Sonntag zur Vorfeier des Tauchaer Jahrmarktes **großes Schlachtfest**, wobei ich mit **Leber-**, **Blut-**, **Sardellen-** und **Bratwurst**, verschiedenen **Obst-** und **Kaffeebraten**, echtem **Mocca**, so wie diversen andern warmen und kalten Speisen und Getränken aufwarten werde und lade hierzu freundlichst ein.  
**George Kritzner.**  
N. S. Auf vielseitiges Verlangen verzapfe ich von heute an außer dem bisher geführten **Bereinsbier** auch das beliebte **Dresdner D. D.**  
**Felsenkellerbier**, worauf ich besonders aufmerksam zu machen mir erlaube.  
NB. Meinen neu decorirten Saal so wie die übrigen Räumlichkeiten empfehle ich verehrten Gesellschaften und Vereinen mit der **Hochachtungsvoll** **George Kritzner.**  
Zusicherung reeller Bedienung hiermit bestens.

## Drei Lilien in Reudnitz.

Heute empfiehlt **Schlachtfest**, **Hasenbraten**, **Obst-** und **Kaffeebraten**, feines **Wernesgrüner** und **Lagerbier** **W. Hahn.**  
Morgen zum **Tauchaer Markt** eine **ausgewählte Speisefarte**.

**Speckkuchen, Ragout fin** heute früh von 10 Uhr, **Lagerbier** (auf Eis) empfiehlt **C. G. Bunge**, Stadtkoch, Petersstraße Nr. 37.



## Cajeri's Restauration u. Kaffeegarten

in **Lehmanns Garten** an der **Promenade** empfiehlt heute früh 10 Uhr **Speckkuchen**, so wie heute Abend das so beliebte **Allerlei mit Cotelettes** oder **Pökelrindszunge** nebst ausgezeichnetem **Lagerbier** auf Eis lagernd und ff. **Döllniger Gose** in beliebigem Alter.  
NB. Mein neu restaurirtes **Billard** empfehle ich zur gefälligen Benutzung.  
**Heinrich Cajeri.**

**Burgkeller. Speckkuchen und Ragout fin** empfiehlt von 10 Uhr an **F. Trietschler.**

**Schwarzer Bock, Brühl 57.** Heute früh 10 Uhr **Speckkuchen** bei **Carl Drescher.**

**Grüne Linde.** Heute früh **Speckkuchen**. Das Bier auf Eis lagernd ist ausgezeichnet.  
**A. Vietge.**

Heute früh nach 10 Uhr **Speckkuchen** bei **Ernst Schulze (Klapka)**, Klosterstraße Nr. 3.

**Speckkuchen** heute früh 10 Uhr in der Restauration zum **Schillerhause**.  
**Dr. Pohlen**, Hainstraße Nr. 31.

Heute früh 10 Uhr **Speckkuchen** bei **C. Mahn** im großen **Blumenberg**.

Heute ladet zu **Speck-** und **Zwiebelfuchen** nebst ff. Bier (**Schrötersches**) ergebenst ein **L. S. Hoffmann**, Windmühlenstraße Nr. 7.

**Heute früh Speckkuchen**sowie ein ausgezeichnetes Glas Bier empfiehlt  
G. A. Prager, kleine Fleischergasse 15.**Restaurations zum Universitätskeller.**

Morgen früh zum Wellfleisch, Abends zu frischer Wurst ladet höflichst ein

C. F. Schatz.

**Zum Tauchaer Jahrmart  
Schlachtfest**in Beckers Restauration in Neufellerhausen,  
so wie Concert, nachher doppelt besetzte Ball-  
musik.**Staudens Ruhe.**Heute Schlachtfest, Gansenbraten mit Weinkraut,  
Wernesgrüner und Lagerbier fein.  
H. Bernhardt.Speisewirtschaft Burgstraße 6. Täglich Mittagstisch, morgen  
Klöße mit Schweinsknochen, Sauerkraut und Meerrettig à Portion  
2 1/2  $\text{fl.}$ . Alle Abende Suppe, Beefsteak und Kartoffeln, Weiß-,  
Braun- und Lagerbier empfiehlt  
Lory.**Schweizerhaus zu Reudnitz.**Heute von 10 Uhr an Speckkuchen, Gansenbraten, Gänsebraten,  
Rebhuhn &c. Culmbacher und Waldschlößchen-Bier ist ff.  
NB. Morgen Schlachtfest.  
Louis Winkler.**ROBERT PETERS RESTAURATION**  
auf der hohen Straße empfiehlt für heute Speckkuchen. Morgen  
Schlachtfest. Dresdner Felsenteller- und Lagerbier ist famos.**Speckkuchen**

empfehlen heute früh 10 Uhr

F. G. Müller, Theaterplatz-Edel.

**Speckkuchen** heute früh von 10 Uhr an bei  
Louis Schringer, Hall Gäßchen 4.Zu Speckkuchen von 10 Uhr an und einem feinen Löffchen  
echt Berthier Bitterbier ladet ergebenst ein  
Ferdinand Lenken, Thomaskirchhof Nr. 7.Heute früh zum Speckkuchen ladet ergebenst ein G. Döbler,  
Gerberstraße Nr. 56. Morgen Schlachtfest.Heute Morgen 10 Uhr Speckkuchen nebst einem guten Glas  
Bier, wozu ergebenst einladet  
J. G. Naack, Dresdner Straße Nr. 32.Heute Morgen Speckkuchen, wozu ergebenst einladet  
Carl Schreiber.Heute früh 10 Uhr Speck- und Pfälzchenkuchen bei  
Wilh. Kämpf, kl. Fleischergasse Nr. 6.Schlachtfest empfiehlt für morgen  
C. E. Werner, Kupfergäßchen Nr. 10.**Verloren**wurde am 12. dieses in der Mittagsstunde von der Weststraße aus  
auf dem Wege nach Schönefeld ein schwarzwollenes gestriches und  
mit einer schwarzseidenen Falbel besetztes Umschlagetuch.  
Der eheliche Finder wird gebeten dasselbe gegen gute Belohnung  
abzugeben Weststraße Nr. 6.Verloren wurde in der Stadt eine Patent-Kapsel von einem  
Wagen. Gegen gute Belohnung abzugeben Münzgasse Nr. 12  
bei August Wiede.Gestern Vormittag den 13. September wurde auf dem Markte  
am Stande der Frau Posamentirer Hanke ein voller Marktford  
mit einem ähnlichen aber leichtem vertauscht. — Man bittet um  
Zurückgabe Elsterstraße Nr. 37, 3 Treppen.Drühl 75 wurden auf einer Kiste 2 Bücher vergessen. Gegen  
Belohnung abzugeben Leihbibliothek Schmidt, Universitätsstraße.**Zur gefälligen Beachtung.**Bei dem am 10. August d. J. in Eibenstock stattgehabten Brande hat abermals ein von mir  
gelieferter feuerfester Geldschrank eine der härtesten Feuerproben glücklich bestanden. Laut dem mir  
hierüber von Herrn Gerichtsdirector Adv. Schanz ausgestellten Zeugnis hat sich der Inhalt  
unversehrt vorgefunden, trotzdem daß der Schrank drei volle Tage der Gluth und den Flammen aus-  
gesetzt war. Dieser mir zur Wiederherstellung übersandte Schrank, an welchem die furchtbare Einwirkung  
des Feuers wahrzunehmen ist, steht in meiner Fabrik große Windmühlenstraße Nr. 48 bis 17. d. W.  
zu Jedermanns Ansicht aus und ist ebendasselbst das oben erwähnte Zeugnis hierüber einzusehen.**Carl Kästner.**Ein Hundemaulkorb  
verloren. Abzugeben gegen Belohnung Georgenstraße 17.Ein weißes Windspiel  
ist entlaufen. Man bittet, es gegen Belohnung zurückzubringen  
dem Hausmann Katharinenstraße Nr. 5.**G e f u n d e n**  
wurde in der Restauration zur guten Quelle ein goldener Ring  
und kann der sich legitimirende Eigenthümer denselben daselbst in  
Empfang nehmen.**Bekanntmachung.**Ich mache meinen geehrten Badegästen bekannt, daß ich zum  
15. September meine Badeanstalt schliesse; diejenigen Herren und  
Damen, welche nun noch Wäsche da haben, werden freundlichst  
ersucht, dieselbe abzuholen.

Friedrich Händel sen.

**Ehre dem Ehre gebührt.**Mit dem diesjährigen Arrangement der Blumenausstellung hat  
Herr Kunstgärtner Nobland abermals einen Beweis seiner  
Ideen kund gegeben, welcher ihm von allen Seiten Anerkennung  
verschaffen muß. Denn seine diesjährige Aufgabe bestand darin,  
eines jeden Lieferanten Gegenstände zusammen zu stellen und doch  
auch ein Ganzes zu bilden.

Mehrere langjährige Beobachter.

Wo bleibe ich? Vergiß mein nicht!  
So ruft jetzt Alles laut,  
Ho, ho, nur munter hingehaut;  
Es giebt der Tage noch sehr viel,  
Da kommen wir Alle zu unserm Ziel.  
Wo bleibe ich? Vergiß mein nicht!!M. G. v. Pl. ich bitte den Ihrer harrenden Brief poste  
stante in Empfang nehmen zu wollen.  
C. B.Meinem Freunde Carl Dörre  
Heut zum Wiegenfest bescheere  
Gott Gesundheit, Glück und Segen,  
Daß auf ebenen, schönen Wegen  
Du kannst wandeln, bis zum Schluß  
I..... Dein sich nennen muß.  
(Ich kunnt's ni verhaaln.)Es gratulirt Herrn Karl Dörre zu seinem heutigen Geburts-  
tage Gesundheit, Glück und Wohlergehen.Es gratulirt Herrn Karl Dörre zu seinem Geburtstag  
Alte Liebe rostet nicht. Mo. Kr.Unserm Freund Bilfinger, Wirthschafts-Ökonom im Johannes-  
Hospital, wird zu seinem heutigen Wiegenfeste herzlich gratulirt  
von seinen Freunden B. B. B. S. Z. Z. Setze auf mein Sohn.Wir gratuliren unserm Collegen Herrn Ferd. Bod aus  
Leipzig zu seinem 66. Wiegenfeste.  
Neuschönefeld, den 14. Septbr. 1862.  
Rante, Rante Du sollst leben,  
Ruht aber was zum Besten geben.Herrn Ferd. Bod, Kürschner aus Leipzig, gratulirt heute  
zum 66. Wiegenfeste von ganzem Herzen  
Neuschönefeld, den 14. Septbr. 1862.  
die Fleisch-Eisen und Bädler.Ich gratulire dem Hrn. A. Schreiber zu ihrem 22. Wiegen-  
feste, daß der ganze Thonberg zittert:  
G.Es gratuliren Herrn Schreiber zu seinem heutigen Geburtstag  
von ganzem Herzen  
seine Arbeiter  
J. W. W. N. G. A. A. T. W. A.

# Heute Schluss

der

## Pflanzen- und Blumen-Ausstellung

der

### Leipziger Gartenbau-Gesellschaft

in den Räumen des Schützenhauses.

Die Ausstellungsräume sind eröffnet von Vormittags 10 bis Nachmittags 1 Uhr, während dieser Zeit Entrée à Person 2 1/2 Ngr., ferner von Nachmittags 3 Uhr bis Abends 10 Uhr, wobei Concert der Capelle des Schützenhauses unter Leitung des Musikdirectors Menzel. Das Concert beginnt um 3 Uhr im Garten und Abends 8 Uhr im großen Saale.

#### PROGRAMM.

##### I. Theil (im Garten).

- 1) Andreas Hofer-Marsch von Heinsdorff.
- 2) Ouverture zur Oper „Lichtenstein“ von Lindpaintner.
- 3) Zweites Finale z. Op. „Die Belagerung v. Korinth“ v. Rossini.
- 4) Hydropathen-Walzer von Gungl.

##### II. Theil.

- 5) Introduction u. Brautchor a. d. Op. „Lohengrin“ v. Wagner.
- 6) Weidmanns-Jubel-Quadrille von Zimmermann.
- 7) Il Bacio, Walzer-Arie von Luigi.
- 8) Mühlenrotten-Polka von Boigt.

##### III. Theil.

- 9) Charivari I. Theil von Zulehner.
- 10) Duett für zwei Trompeten von Mendelssohn.
- 11) Marien-Mazurka von Berends.

##### IV. Theil (im Saale).

- 12) Ouverture zur Oper „Martha“ von Flotow.
- 13) Concert für die Clarinette von Reiffiger, vorgetragen von Herrn Eisentraut.
- 14) Andante aus der Gdur-Sinfonie No. 6 (auf Verlangen).
- 15) Fantasie aus der Oper „Tell“ (für Oboe), vorgetragen von Herrn Börngen.

##### V. Theil.

- 16) Erinnerung an Loring, Fragmente aus dessen Opern, arrangirt von Menzel.
- 17) Solo für die Pedalarfe, vorgetr. v. Herrn Dannenberg.
- 18) Narren-Galopp von Gungl.

Bei eintretender Dunkelheit wesentlich vermehrte Illumination des Gartens durch Gasflammen. Die Fontainen spielen zu den durch die Anschlagzettel bezeichneten Stunden.

Entrée für Concert und Besuch der Ausstellungsräume 4 Ngr. à Person. Kinder zahlen die Hälfte. Hunde dürfen in die Ausstellungsräume nicht mitgebracht werden.

In Folge neuerdings verschärfter Handhabung des Verbotes leichten Goldes, insbesondere Ducaten, können wir fernerhin Ducaten unter Passir-Gewicht gar nicht oder nur zum Schmelzwert in Zahlung annehmen.

Leipzig im September 1862.

Baumann & Gödicke Nachfolger,  
Baumann & Co.,  
Carl August Becker,  
Gebrüder Basch,  
Berger & Voigt,  
Bergmann & Co.,  
C. L. Boyer,  
C. A. Bassenge,  
Eduard Boas,  
Callmann & Eisner,  
Gebrüder Fränkel,  
Gebrüder Felix,  
Gebhard & Co.,  
Gontard Nachfolger,

Heymann Welter & Co.,  
Harek, Nolte & Co.,  
Kleinschmidt & Scharf,  
Theod. Kottentbell & Co.,  
Albert Leppoe & Drucker,  
J. B. Limburger jr.,  
Moritz Marx,  
Eduard Prell,  
C. G. Reissig & Co.,  
E. Schmidt & Sohn,  
P. Schunck & Co.,  
Joh. Simons Erben,  
Hermann Samson,  
S. G. Schletter.

Die großen Verluste, welche uns durch den in neuerer Zeit so sehr überhand genommenen Eingang zu leichter Ducaten erwachsen, veranlassen die unterzeichneten Colonialwaarenhandlungen ihren geehrten Geschäftsfreunden unter gleichzeitiger Hinweisung auf die verschärften gesetzlichen Vorschriften hierdurch zu erklären, daß sie Ducaten, die nicht mindestens das gesetzlich zulässige Passirgewicht haben, nicht in Zahlung annehmen, sondern ganz zurückweisen werden. Leipzig, 6. September 1862.

Hentschel & Finckert.  
J. C. Lücke.  
Leopold Robitzsch.  
Ed. Sander.  
Schnoor & Franke.

J. G. Klett sen.  
Münch & Schindler.  
Sachsenröder & Gottfried.  
Hr. Schomburgk.  
Stich & Brunner.

Weinich & Comp.

#### Bermählungs-Anzeige.

Wilhelm Fischer,  
Anna Fischer, geb. Meyer.

Leipzig, den 11. September 1862.

Die heute Abend 6 Uhr erfolgte glückliche Geburt eines Knaben zeigen hierdurch ergebenst an

Leipzig, den 12. September 1862.

August Simon.  
Edwig Simon geb. Simon.

Nach jahrelangen Leiden verschied heute meine liebe Frau, Johanne Christiane geb. Kirsten, im 51. Lebensjahre. Dies zeigt allen Verwandten und Freunden nur hierdurch an

Leipzig, den 13. September 1862.

Adolph Haasenritter nebst Familie.

Heute Nachmittag um 3 Uhr verschied nach längeren Leiden unsre liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, Frau Dorothee verw. Fröncke, geb. Jungkopp, im Alter von 70 Jahren. Dies allen Verwandten und Freunden zur Nachricht.

Leipzig, den 12. September 1862.

#### Die Hinterlassenen.

Nach längeren Leiden entschlief heute Morgen in der sechsten Stunde sanft und ruhig unser guter Vater, Sohn und Bruder,

Eugen von Aßen.

Mit der Bitte um stille Theilnahme widmen diese Trauernachricht allen Freunden und Bekannten

Leipzig, den 13. September 1862.

die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Montag: Gräupchen mit Rindfleisch, v. 11—11. — Der Vorstand. Schaefer.

## Angemeldete Fremde.

Arnold, Rechtsanwalt n. Fam. aus Gamburg, Palmbaum.  
 Braun, Kfm. a. Zürich, und  
 Balthazar, Kfm. a. Köln, Stadt Hamburg.  
 Beck, Kfm. a. Nürnberg, und  
 Bauer, Doctorsfrau a. Herrnhut, Palmbaum.  
 Börner, Kfm. a. Gießen, blaues Ros.  
 Brauer, Malersfrau a. Berlin, Hotel de Prusse.  
 Bethle, Viehhdlr. a. Berlin, und  
 Baumann, Privat. a. Hamburg, goldne Sonne.  
 Blömer, Geschäftsführer a. Wühlheim, w. Schwan.  
 Berthold, Kfm. a. Kippen, deutsches Haus.  
 Bergmann, Pfarrersfrau a. Frohburg, St. Wien.  
 Böhme, Kfm. a. Erfurt, Brüller Hof.  
 Cerveva, Dr. med. a. Madrid, S. de Baviere.  
 v. Dannenberg, Rgtsbes. n. Frau a. Tiefensee,  
 Dahme, Geh. Hofrath, und  
 Dahms, Maler a. Berlin, Palmbaum.  
 Demetriu, Rent. a. Bukarest, Hotel de Pologne.  
 Carte, Rent. a. New-York, Hotel de Prusse.  
 Coypet, Proprietair nebst Familie aus Paris,  
 Brüller Hof.  
 Glitz, Kfm. a. Elberfeld, Stadt Hamburg.  
 Glimmer, Part. n. Fam. a. Dresden, und  
 Gelling, Kfm. a. Köln, Hotel de Baviere.  
 Giesfeld, Part. n. Fam. aus München, Stadt  
 Nürnberg.  
 Glimmerich, Schauspieler a. Schwerin, Hotel de  
 Pologne.  
 Heller, Kfm. a. Lauchhammer, Palmbaum.  
 Fischer, Ingen. a. Jena, grüner Baum.  
 Feldmann, Kfm. a. Teplitz, Stadt Freiberg.  
 Fallhauer, Grundbesitzer n. Frau aus Löben,  
 Hotel de Baviere.  
 Franz, Dr., Pastor a. Sagan, Lebe's S. garni.  
 Gehele, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Hamburg.  
 Grischke, Part. a. Ettlingen, und  
 Goldberg, Kfm. a. Warschau, Brüller Hof.  
 v. Grieschlag, Offiz. a. Luxemburg, St. Dresden.  
 Guizetti, Fabr. n. Frau a. Celle, und  
 Gudelge, Frau a. Paris, Hotel de Russie.  
 Goldmann, Handschuhfabr. a. Preßburg, goldner  
 Elephant.  
 Gufnagel, Kfm. a. Sulzfeld, und  
 Häbler, Kfm. a. Groß-Schönau, Palmbaum.  
 Hättemann, Kunstreiter-Director a. Frankf. a/M.,  
 blaues Ros.  
 Harthausen, Kfm. a. Elbing, Hotel de Baviere.  
 Heymann, Kfm. a. Stolberg, Lebe's S. garni.  
 Heydemann, Prof., Geh. Justizrath a. Berlin,  
 Stadt Frankfurt.  
 Heinrichs, Kfm. a. Bielefeld, Stadt Dresden.  
 Jppen, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.  
 Isachohn, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.  
 Junghans, Kfm. n. Frau aus Gobiens, Hotel  
 de Baviere.  
 Jänisch, Schriftsteller a. Dresden, Brüller Hof.  
 Kellyflug, Def. a. Lorgau, Stadt Freiberg.  
 Kieberger, Fabrikbes. a. Niederau, St. Nürnberg.  
 Kraft, Kfm. a. Marburg, Brüller Hof.  
 Krüger, Kfm. a. Berlin, Münchner Hof.  
 Kempinsky, Kfm. a. Raszkow, und  
 de Kunoposnik, Stöbes. aus Radomska, Lebe's  
 Hotel garni.  
 Kahrton, Director a. Gladbach, Hotel de Russie.  
 Koch, Viehhdlr. a. Altenweddingen, St. Wien.  
 Knothe, Kupferschmied a. Rötha, g. Weinsäß.  
 Krüger, Student a. Zürich, Stadt Frankfurt.  
 Kreuzberger, Kfm. a. Bremen, S. de Pologne.  
 Linke, Fabrikbes. n. Fam. a. Breslau, und  
 Lejeune, Kfm. a. Pittobiers, Hotel de Pologne.  
 Löffig, Rechtsgelehrter a. Lausitz, gr. Baum.  
 Löffler, Kfmsfrau a. Berlin, Hotel de Prusse.  
 Lessen, großherzogl. weimarscher General-Consul  
 a. Warschau, Stadt Nürnberg.  
 Lehmann, Kfm. n. Sohn a. Bergen, Restaur.  
 der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.  
 Malten, Kfm. a. Frankfurt a/M., St. Hamburg.  
 Merz, Kfm. a. Neufirchen,  
 Matthissen, Kfm. a. Köln, und  
 Mümler, Kfm. a. Gera, Palmbaum.  
 v. Meyendorf, Geheimrath a. St. Petersburg,  
 Hotel de Prusse.  
 Maniewicz, Banq. n. Fam. a. Dresden, und  
 Michael, Stöbes. a. Jittau, Hotel de Baviere.  
 Meyer, Geh. Rath n. Fam. a. Bamberg, Rest.  
 der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.  
 Müller, Kfm. a. Magdeburg, Lebe's S. garni.  
 Meißner, Fräul. a. Köln, Stadt Frankfurt.  
 Müller, Secretair a. Weimar, Stadt Wien.  
 Mühle, Kfm. n. Sohn aus St. Petersburg,  
 goldner Elephant.  
 Renke, Berg-Cassierer a. Bärenstein, Tiger.  
 Middleton, Rent. n. Fam. a. Buenos Ayres,  
 Hotel de Pologne.  
 Neubert, Kfm. a. Blankenburg, Palmbaum.  
 Niemann, Frau Rgtsbes. a. Currow, Hotel de  
 Pologne.  
 Nazar, Rent. a. New-York, Hotel de Prusse.  
 Norrmann, Eisenb.-Inspr. a. Köln, Stadt Wien.  
 v. d. Osten, Lieut. a. Weisensfeld, S. de Bav.  
 Praisnitzer, Student a. Breslau, St. Hamburg.  
 Pollent, Stöbes. a. Mollwitz, Palmbaum.  
 Perez, Deputirter a. Carpio, Hotel de Baviere.  
 Pfau, Kfm. a. Braunschweig, Lebe's S. garni.  
 Prösch, Kfm. a. Dresden, goldnes Weinsäß.  
 Pinago, Student a. Halle, Stadt Berlin.  
 Querner, Zubuhote a. Altenberg, Tiger.  
 Richter, Fräul. a. Dessau, Palmbaum.  
 Richter, Mechaniker a. Wien, und  
 Ros, Ingen. a. Wien, goldne Sonne.  
 Rainaut, Kfm. a. Paris, Brüller Hof.  
 Richter, Kfm. a. Weidau, Stadt Dresden.  
 Römmerowic, Stöbes. a. Litwy, S. de Pologne.  
 Seidel, Kfm. a. Berlin, und  
 Sobewasser, Fräul. a. Herrnhut, Palmbaum.  
 Stamati, Kfm. n. Frau a. Bukarest, S. de Pol.  
 Schwimmer, Kfm. a. Nürnberg, Hotel de Prusse.  
 Samson, Kfm. n. Frau a. Berlin, S. de Bav.  
 Schmidt, Kfm. a. Göttingen, Stadt Wien.  
 Schreider, Fabr. a. Reichenbach, Münchner Hof.  
 Stephan, Appell.-Ger. Rath n. Sohn a. Breslau,  
 Restaur. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.  
 Schön, Hdlgscommis a. Stein-Schönau, und  
 Spindler, Fleischermeister a. Sausenberg, Lebe's  
 Hotel garni.  
 Saligand, Kfm. a. Dresden, Stadt Frankfurt.  
 v. Sibers, Titulairrath a. Moskau, und  
 Straß, Frau Justizrathin a. Berlin, St. Dresden.  
 Seitenmacher, Zubuh.-Cassierer a. Binnwald, Tiger.  
 Schmidt, Stöbes. a. Leipzig, Stadt Frankfurt.  
 Saucermann, Kfm. a. Nürnberg, und  
 Seitz, Student a. Warschau, Stadt London.  
 Sobotta, Fabr. a. Berlin, Stadt Berlin.  
 Stagemann, Bürgermeisterfrau n. Schwester a.  
 Gamin, Rest. des Berliner Bahnhofes.  
 Volkmann, Student a. Halle, Stadt Dresden.  
 Vogel, Kfm. a. München, Palmbaum.  
 Voigt, Rgtsbes. a. Puschwitz, grüner Baum.  
 Voigt, Kfm. nebst Frau aus Hannover, Stadt  
 Nürnberg.  
 Voß, Part. a. Hamburg, Hotel de Baviere.  
 Wehdemann, Buchhdlr. a. Parchim, S. de Pol.  
 Wallstein, Kfm. a. Breslau, Brüller Hof.  
 Wenzel, Kfm. a. Stein-Schönau,  
 Wald-Pach, Hammerschmiedemstr. a. Sausenberg,  
 Wikonell, Stud. jur. a. Breslau, und  
 Windmüller, Kfm. a. Münchengräß, Lebe's S. garni.  
 Wenschuh, Hdlsm. a. Rumburg, g. Elephant.  
 Werk, Rent. n. Fam. a. Stettin, Restaur. des  
 Berliner Bahnhofes.  
 Weller, Part. n. Familie a. Binnenthal, Stadt  
 Dresden.

## Leipziger Sonntagsblatt.

Herausgegeben von Albert Traeger.

Preis vierteljährlich 5 Ngr.

Jahrgang 1860 compl. à 12 Ngr., } Beide Jahrgänge zusammen für 1 Thlr.  
 = 1861 = à 20 = }

**Inhalt von Nr. 37:** Ward Dir ein Freund geraubt. (Nach dem Englischen.) Von Georg Perz. — Ein Erinnerungsblatt aus London von B. Lucas (B. Veluty). — Der blinde Geiger und seine Töchter. Von B. Jacobi (Fortsetzung). — Aus der Woche. — Schach.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

## Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 13. Septbr. Angel. 3 U. — Min. Berl.-Anhalt. C.-B. 138<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Berlin-Stett. 128<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Köln-Mind. 182; Oberschl. A. u. C. 168; do. B. —; Dester.-franz. 126<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Thlr. 126; Friedr.-Wilhelm-Nordb. 64<sup>7</sup>/<sub>8</sub>; Ludwigsh. = Verb. 139; Mainz-Ludwigsh. 128; Rheinische 96<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Potsdam-Magdeb. 210<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Lombard. 146<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Dester. 50<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Met. —; do. National-Anleihe 65<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Dester. 50<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Pott.-Anl. 71<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Leipziger Credit-Act. 77<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Desterreichische do. 84<sup>3</sup>/<sub>8</sub>; Dessauer do. 3<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; Genfer do. 42<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Weim. Bank-N. 83; Gothaer do. 83<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Braunschw. do. 80<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Geraer do. 92; Thüring. do. 59<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Nordb. do. 97<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Darmst. do. 90; Preuß. do. —; Hannov. do. 99<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Dessauer Landesbank 24<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Disconto = Comm. = Anth. 96<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Dester. Banknoten 79<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; Poln. do. 88<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Wien österr. Währ. 8 T. 78<sup>7</sup>/<sub>8</sub>; do. do. 2 Mt. 78<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Amsterdam l. S. 143<sup>5</sup>/<sub>8</sub>; Hamburg l. S. 151<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; London 3 Mt. 6. 21<sup>5</sup>/<sub>8</sub>; Paris 2 Mt. 80<sup>1</sup>/<sub>12</sub>; Frankfurt a/M. 2 Mt. 56. 26; Petersburg 3 B 98<sup>1</sup>/<sub>4</sub>.  
 Wien, 13. Sept. 50<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Metall. 71.35; do. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> % —; Nat.-Anl. 83.40; Loose von 1854 —; Grundentl. = Obligat. div. Kronl. —; Bankactien 795; Desterreich. Creditactien 215.20;

Dester.-franz. Staatsbahn —; Ferd. = Nordbahn —; Böhm. Westbahn —; Lombard. Eisenbahn —; Loose der Credit-Anstalt —; Neueste Loose —; Amsterdam —; Augsburg —; Frankf. a/M. —; Hamburg —; London 127. —; Paris —; Münzducaten 6.7; Silber 125.75.  
 London, 12. Sept. Consols 93<sup>3</sup>/<sub>8</sub>; 1 % Span. n. diff. 44<sup>1</sup>/<sub>4</sub>.  
 Paris, 12. September. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> % Rente 96.20; 3 % do. 69.45; 1 % Span. n. diff. 44<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; 3 % innere 48<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Dester. Staats-Eisenb. = Actien 476; Credit mobil. 932; Lomb. Eisenbahn-Actien 606; Italien. 50<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Rente 70.60.  
 Breslau, 12. Sept. Dester. Bankn. 79<sup>5</sup>/<sub>12</sub> B.; Oberschl. Act. Litt. A. u. C. 170<sup>1</sup>/<sub>4</sub> B.; do. B. —.  
 Berliner Productenbörse, 13. September. Weizen: 66 bis 78 <sup>0</sup>/<sub>100</sub> Geld. — Roggen: loco 50<sup>1</sup>/<sub>2</sub> <sup>0</sup>/<sub>100</sub> G., Septbr.-Octr. 50<sup>5</sup>/<sub>8</sub>, Oct.-Nov. 48<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, April-Mai 46<sup>3</sup>/<sub>8</sub>; höher. — Spiritus: loco 18<sup>1</sup>/<sub>8</sub> <sup>0</sup>/<sub>100</sub> Geld, Sept.-Octr. 17<sup>17</sup>/<sub>24</sub>, Oct.-Nov. 16<sup>5</sup>/<sub>8</sub> fester. — Rüßöl: loco 14<sup>3</sup>/<sub>4</sub> <sup>0</sup>/<sub>100</sub> Gd., Sept.-Octr. 14<sup>17</sup>/<sub>24</sub>, April-Mai 14<sup>1</sup>/<sub>2</sub> fest. — Gerste: loco 36 bis 40 <sup>0</sup>/<sub>100</sub> Geld. — Hafer: loco 21 bis 24 <sup>0</sup>/<sub>100</sub> Geld, Septbr.-Octr. 22<sup>1</sup>/<sub>8</sub>.

## Händels Bad in der Parthe. Temp. d. Wassers d. 13. Sept. Ab. 6 U. 14° R.

Die Expedition dieses Blattes nimmt Anzeigen in den Wochentagen von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und von Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die bis 4 Uhr ausgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) — Für das Montags-Blatt bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits Sonnabends einsenden zu wollen.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionlocal: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.